retherger Anseina und Tageblatt.

Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden zu Freiberg und Braud. Berantwortlicher Rebatteur in Stellvertretung: F. Bengang in Freiberg.

Erscheint jeden Wochentag Nachmitt. 1/26Uhr für den andern Tag. Preis vierteljährlich 2 Mart 25 Pf., zweimonatlich 1 M. 50 Pf. und einmonatlich 75 Pf. **№ 198**.

wegen

5 Mart

u fabel

zaffe.

r verschied

tter , Frau

Rroner,

ensjahr.

laffenen.

bend Radis

lestr. 1, aus.

unfere gute

in ihrem

Frau.

Uhr statt.

ch längerem

gute Groß:

itter , Frau

Tranzow.

onderen

liebenen.

iguft 1888.

tabend Bors

aus statt.

der Ents

rftweg 4.

chmeralichen

r ben Sarg

jagen wir

ofmann.

welche uns

rch Blumens

gur letten

ntschlafenen,

eichlich ents

ufrichtigsten

Aug. 1888.

affenen.

en Sohnes

Nachmittag

4, aus statt.

13,2 0 R.

Sonnabend, den 25. August.

Inserate werden bis Bormittag 11 Uhr angensmi-men und beträgt der Preis für die gespaltene Beile sder deren Naum 16 K.

1888

zugleich ein Held, ein solcher, der im heil'gen Kriege, ge- am Georgplatz eine kurze Gedächtnißseier abhalten. Eine fallen auf dem Siegesfeld", er würde wohl auch heute das großartigere weihevolle Feier wird zahlreiche Berehrer Körners Sonnenburg wurde berselbe von dem Herrenmeister Prinzen beutsche Bolt aufrusen zur Wahrung seines nationalen an diesem Tage an seiner Grabstätte unter der Eiche von Albrecht von Preußen und den bereits anwesenden Ordens-Daseins, zum Schutze bessen, was auf blutiger Wahlstatt Wöbbelin in Mecklenburg vereinigen; in Chemnitz und anderen rittern empfangen. Sämmtliche Häuser hatten reichen Schmuck muhiam errungen wurde, zur Heilighaltung ber ichwer ge Orten werden patriotische Bereine dem Andenken des vor 75 angelegt; am Eingange der Stadt war eine Ehrenpforte erwonnenen Eintracht. Mit jugendlichem Feuer hat erst Jahren gefallenen Helden durch Reben und Lieder huldigen. richtet mit der Inschrift: "Hie gut Brandenburg allewege!" fürzlich Raiser Wilhelm II. in Frankfurt a. D. den festen Unzählige beutsche Jünglinge werden dabei der Mahnung und poettsche Grüße für den Herrenmeister und ben Katser, Willen des deutschen Bolkes bekundet, eher tausendfach zu des Dichters Tiedge eingedenk sein: verbluten als nur einen Fußbreit deutscher Erde dem Erbfeind hinzugeben. Wie auch die verschiedenen Versionen jener Rede lauteten, zündete dieselbe in Millionen Bergen die Flammen jener Begeisterung, die einst vor 75 Jahren Dichter sang: "Es ist kein Rampf um die Güter der Erde; hindurch gelebt, in den Jahren 1808 bis 1810 die Berg- stehend, seinen Sabel zog. Raiser Wilhelm I. ift niemals in das Heiligste schützen wir mit dem Schwerte!" Diese stete akademie besucht und besonders als Schüler des Bergraths Sonnenburg gewesen. Zum ersten Male kam gestern ein Katser Opferfreudigkeit der deutschen Jugend ist heute um so will. Werner und des Professors Lampadins das Studium des dorthin. Das Erschetnen Sr. Majestät mit seinem in die kommener, als die in drei französischen Departements er- Bergbaues betrieben. In den angesehensten Häusern Frei- Zahl der Ehrenritter aufgenommenen Bruder, dem Prinzen folgte Wahl Boulangers erst am letten Sonntag wieder bergs fand Körner die freundlichste Aufnahme und sein Heinrich, zeugte von besonderem Interesse des Monarchen für den Beweis lieferte, daß der Rachegedanke bei unseren west. Talent, mit jungen Männern, die ihn interessirten, leicht den Orden. Bas das den früheren Ritterschlägen stets voranlichen Nachbarn keineswegs erlosehen ift, daß berselbe Bekanntschaft zu machen, schuf ihm hier einen angenehmen gegangene Kapttel anlangt, so war bieses in biesem Jahre bereits siebzehn Jahre hindurch unter der Asche fortglimmte und Freundeskreis junger gebildeter Mineralogen und Chemiker. dem Ritterschlage in Berlin vorausgegangen. Im Ganzen früher oder später hell emporlodern wird. Dann aber soll Körner trieb aber auch das Praktische des Bergbaues mit wurden gestern in Sonnenburg 104 Ehrenritter als Rechtsdas Wort des Dichters Theodor Körner sich abermals großem Eifer, scheute keine Beschwerde und war bald ganz ritter investirt und mit Mantel und Kreuz bekleibet, voran glänzend bewähren : "Das Bolt steht auf, der Sturm bricht einheimisch in dem Eigenthümlichen des Bergmannslebens. Prinz Heinrich, Fürst Hohenlohe-Langenburg und General unvergeßlicher Weise hat der eiserne Ranzler es prophezeit, maligen Gedichten "Bergmannslied", "Berglied" u. s. w. saale sprach Se. Majestät der Kaiser folgende Worte: "Her daß der nächste Krieg ein Bolkstrieg in des Wortes tuhnster und in dem Operntext "Die Bergknappen", zu dem Helwig an berselben Stätte, wo vor fünf Jahren mein seliger Bater Bedeutung werden muffe und nur an einen solchen bachte in Berlin die Musit schuf. Der biedere und erfahrene Berg- ftand, im Sinne meines in Gott ruhenden Großbaters, als Raiser Wilhelm II., als er an dem Tage, an dem vor siebzehn geschworne, bei dem er am Freiberger Untermarkte (wo Protektor des Ordens erkläre und gelobe ich als König von land zu leben und zu sterben.

Heldentod starb und im Alter von kaum 22 Jahren eine Theodor Körners Worte wieder: dichterische Laufbahn endete, welche so vielverheißend begonnen hatte. Der Dramatiker Körner hat wohl selbst in seinem Hauptwerke "Briny" nichts geschaffen, was sich auf der deutschen Bühne als klassische Arbeit dauernd zugvor seiner ersten Bildungsstätte, der Kreuzschule in Dresden, errichtet ist, das Körner-Museum in Dresden, in dem zahlreiche Erinnerungszeichen aufbewahrt sind, werden am

Theodor Körner-Denkmal 26. d. M. reich geschmückt sein; vor dem Körner-Denkmal will am Sonntag die Gruppe Dresden des Sächst. Elbgau- sängerbundes vor dem Denkmal des frühverklärten Sängers

"Dort schlummert nun der Liebling der Kamönen! Vergiß ihn nicht mein beutsches Vaterland! Die Krone, die sein Jugendhaupt umwand,

Rann nicht mehr ihn, nur seine Urne fronen !"

"Wenn wild uns die Zeiten drängen Und Menschengesetze verwehn, Dann schwören wir, als Männer zu handeln Und Alle für Einen zu stehn!"

In des ganzen Boltes Heldengeift: Ja, es giebt noch eine deutsche Tugend!

Tagesichan.

Freiberg, ben 24. Auguft.

Bet ber geftrigen Antunft bes Deutschen Raifers in prinz in Sonnenburg gewesen, als der jetige Herrenmeister inveftirt wurde, und unvergeffen bleibt allen bamaligen Beugen ber Augenblick, als er im Augenblick, wo bas entblößte Orbensfcwert bor bem Altar emporgehalten wurde, jum Beichen, In unserer Bergstadt hat Theodor Körner zwei Jahre baß ber Orben wieder einen Meifter habe, neben dem Altar los, wer legt noch die Hande feig in den Schoof?" In Mit den glanzendsten Farben schilderte er es in seinen das Graf Lehndorff. Rach Beendigung der Beremonie im Kapitels Jahren deutsche Helden die Schlacht von St. Privat ge- jest eine Gedenktafel angebracht ist) wohnte, mußte ihm Preußen, ein Schirmherr und Schützer zu sein, so wahr mir wannen, in fühnen Worten seiner Ueberzeugung von dem fort und fort seine praktischen Erfahrungen zum Besten Gott helfe." Der Orbensfeterlichkeit, welcher ber Katser bis fünftigen Opfermuth des deutschen Bolkes den lebhaftesten geben. Später wendete sich Körner mehr den berg- zum Schluß, also von 3/411 bis 1 Uhr, beigewohnt hatte, Ausdruck lieh. Wo eine solche Gesinnung lebt, kann das männischen Hilfswissenschaften zu und beschäftigte sich emsig folgte sodann am Nachmittag im Rittersaale des Königlichen Gebächtniß Theodor Körners, des todesmuthigen Sängers mit Mineralogie und Chemie. Ein in den von J. C. F. Schlosses zu Sonnenburg ein größeres Festmahl, an welchem von "Leher und Schwert", die Gemüther nur sympathisch Gerlach herausgegebenen "Freiberger gemeinnützigen Nach- mit Sr. Majestät und bem Prinz-Regenten von Braunschweig berühren, muß die Erinnerung daran, daß dieser deutsche richten" vom 13. Oktober 1808 enthaltenes schwungvolles dem Ordensmeister des Johanniterritterordens und dem Prins Jüngling, der zugleich ein Sänger und ein Held, vor nun Schützenlied, welches Theodor Körner als "Rundgesang zen Heinrich von Preußen, auch sämmtliche Johanniterritter, 75 Jahren, am 26. August 1813, in dem Gefecht bei Gabes beim Abschießen zu Lößnig" am 6. Oktober 1808 für ein welche zubor bem Orbenskapitel beigewohnt hatten, theilnahmen. busch für das Baterland starb, die Herzen mit inniger Weh- von der Freiberger Schützengilde in dem Kanzleilehngut Prinz Abrecht brachte den Trinkspruch auf den Katser aus, muth und mit dem festen Entschluß erfüllen, für Deutsch= zu Lößnitz abgehaltenes Fest verfaßte, beweist, in wie herz. den Allerhöchstderselbe mit einer Ansprache und einem Hoch auf lichem Berkehr Körner damals mit der Bärgerschaft un- ben Herrenmeister erwiederte. Nachmittags um 3 Uhr trat Se. Drei Biertel eines Jahrhunderts werden an dem nächsten serer Stadt stand. In der Gilbe, der zu jener Zeit auch Maj. mit hoher Begleitung, von der Bevölkerung mit herzlichsten Sonntag vergangen sein, seitdem Theodor Körner den einzelne Bergstudenten als Mitglieder angehörten, klangen begeisterten Zurusen begrüßt, ble Rückreise nach Potsbam an. — Wie die amtliche Zeitung in Gotha melbet, werben die Ratferlichen Prinzen morgen am 25. Aug. Dberhof verlaffen. - Die verwittwete Ratferin Friedrich trifft heute Frettag Rachmittag zum Besuch bet bem Grafen Münfter auf Schloß Derneburg ein. — Pring Heinrich gebenkt bis morgen in Auch trübe Stunden hat der jugendliche Dichter in Berlin zu verbleiben. — Der Rönig bon Griechenlanb offenbart sich doch eine Fülle der edelsten echtmenschlichen Freiberg verlebt, als sein Lieblingsgenosse, der seine Studien wird dem Bernehmen nach morgen auf der Rückreise nach und glühend patriotischen Gedanken, die in allen empfang- und Freuden theilte, ein gewisser Schneiber, der ein leiden Griechenland aus Rußland bez. Petersburg in Berlin einlichen Herzen wieder und wieder Begeisterung für das schaftlicher Schlittschuhläuser war, auf der Eisbahn durch- treffen, um etwa ein bis zwei Tage zum Besuch am dortigen Schöne und Große erwecken. Bon hervorragendster Be- brach und nicht zu retten war. Der Anblick dieser Leiche Hose zu verweilen. Während seines Ausenthaltes in Berlin deutung und von dauerndem Werth sind jedoch Körners machte einen tiefen Eindruck auf Theodor Körner und gedenkt Allerhöchstderselbe mit seiner Begleitung im Hotel bu Baterlandslieder, jene Barbenfänge, mit benen der Dichter stimmte ihn lange Zeit so ernst, daß er hier in Freiberg Nord Wohnung zu nehmen. — Der Stapellauf bes neuen von "Leher und Schwert" nicht nur die zeitgenössische beutsche seine freie Zeit der Abfassung eines "Taschenbuches für deutschen Kreuzers B. ging gestern Mittag in Wilhelmshaben Jugend für die Bertheidigung des Baterlandes entflammte, Christen" widmete, welches der Buchhändler Göschen heraus- glücklich von Statten. Der Kapitan z. S. Menfing vollzog die sondern auch nachhaltig gewirkt hat für alle Zeiten, in zugeben versprach, ein Werk, bessen Anfänge in einzelnen Taufe, in welcher das Schiff ben Namen "Sperber" erhielt. welchen böswillige Nachbarn gesonnen sein sollten, den frommen Sonetten erhalten sind. Bereits am 11. Februar — Der ttaltenische Ministerpräsident Erispt reiste gestern früh Frieden und die Ehre Deutschlands anzutasten. Körners later nach Freiberg: "Hat der Berg- mit dem um 8 Uhr 30 Min. von Hamburg abgehenden Gedichte: "Aufruf", "Bater ich rufe Dich!" "Lützows Jagd", bau für Dich das Interesse verloren, so getraue ich mir Schnellzuge, der ausnahmsweise in Friedrichsruh anhielt. "Männer und Buben" und das wenige Stunden vor nicht, Dir zur Fortsetzung des Bergstudiums zuzureden." Fürst Bismard geleitete seinen Gast an den Elsenbahms seinem Tode geschaffene "Schwertlied" haben in fünfzehn Körners akademische Laufbahn endigte in Freiberg im wagen und verabschiedete sich herzlichst von demselben. Erispt Lustra nichts von ihrer Wirkung eingebüßt; sie leben fort Sommer 1810. Seine Erfolge als Dichter und Dramatiker wollte in Leipzig übernachten und heute die Reise nach Karlsin Millionen Herzen, die das Bewußtsein erhebt, daß "was erwarben ihm eine glänzende Stellung in Wien, die er frei- bad fortsetzen. — In Frankfurt am Main sand gestern Körners Leher vorgesungen des deutschen Schwertes kühne willig 1813 opferte, um dem Baterlande im schweren die dritte Sitzung des Binnenschliffschris-Kongresses statt, in That errungen!" Wie seine Zeitgenossen seinen Werth er- Rampse zu dienen. Seine trübe Ahnung: "Sollt' ich einst der eine Resolution angenommen wurde, wonach sachgemäße tannten, davon zeugt ein begeistertes Gedicht des ferns im Siegesheimzug fehlen" ging leider in Erfüllung, aber deutschen Rönigs Ludwig I. von Bahern, dessen Gentenas die frankliche Thrannei, gegen die er gekämpft, brach bald ports von Rohprodukten und den Fabrikaten der Landwirthsten ihre Diesertade ausgemaße rium erst vor Kurzem in München so großartig begangen nach seinem Opfertode zusammen und das Ideal, welches schaft, von größtem Vortheil sind, indem badurch der Stromwurde, denn dieser königliche Dichter pries in dem von ihm dem edlen Dichter im Leben vorgeschwebt, ein geeintes lauf regulirt und die Sicherung der Ufer herbeigeführt wird. für Körner geschaffenen poetischen Nachruf das beneidens machtvolles deutsches Reich, ist nach abermaligen sehweren Das Interesse des landwirthschaftlichen Lokalverkehrs auf den werthe Loos des für das Baterland gefallenen Helden und und blutigen Kämpfen in unsern Tagen feierlich errungen Wasserstraßen gebiete, den Verkehr von dem Lande nach den klagte: "Daß ich niemals Dich gesehen! die Strahlen worden. Die Jugend unserer Bergstadt, in der Körner Wasserstraßen zu erleichtern. Bezüglich Verbessern bas Deines Herzens hätten mich durchglüht, der Du tief em einst zwei schöne Jahre verlebte, kann mit gutem Bewußtsein mündungen schloß sich die Bersammlung den Ansichten des pfandest Deutschlands Qualen." Aber auch die Nachwelt an dem 75. Jahrestage seines Todes vor das Haus am Unter Oberbauraths Franzius Bremen an. Dem Prosessor zollt ihm Preis und Ruhm; das Denkmal, welches ihm markt treten, denn auch an ihr bewähren sich Körners Worte: Reynolds, sowie Bernow Harcourt wurde für die von ihnen merten ausgesprochen, daß die Bersuchsmethobe bes Professors Deborne Reynolds die werthvollfte fei. Endlich erklärte fich die

Mintfter b. Maybach zu übermitteln.

bes beutich-öfterreichtichen Rlubs, bes Abg. bon Chlumedy, beuticher Bilbung und beutichen Unterrichts. wie folgt: "Die größte Bebeutung hat die Nationalitätenfrage Bon dem frangoffichen Minifter des Auswärtigen, Goblet, Afghanistan bom Often und Nordoften aus weiter westwärts in einem national gemischten Staate, in welchem nach ver- wurde in der Maffauah-Angelegenheit ein Rundschreiben er- nach der nörblichen Grenzprovinz Maimene zugegangen. Die faffungsmäßigen Grundfagen bie Bevölkerungen in ben legis- laffen, welches bie früheren frangösischen Roten bestätigt und neuesten Melbungen besagen, daß der Generalgouverneur lativen Rörperschaften über bas Regierungsstiftem mit zu ent- erklärt, daß je nach dem Ergebniß ber Berhandlungen zwischen 3 ot Rhan die Ginladung des Emirs, nach Rabul zu scheiben haben. In bemselben ift die freie Entwickelung ber ber Türket und Italien Frankreich seinen Konsul in Massauah kommen, abgelehnt und eine herausforbernde Stellung ange Nationalitäten ein Ausfluß bes Prinzipes des Liberalismus, belaffen ober abberufen werde. Das "Journal bes Debats" nommen habe. Ein Theil der Truppen foll fich aber gegen auf welches fich jeber konftitutionelle Staat gründet — bes will wiffen, die Antwortnote Goblets beschränke fich auf die Ischat Rhan zu Gunften bes Emirs gewandt und die Garnison Prinzipes, daß in die Freiheit des Individuums, als welches Widerlegung der italienischen Theorie und suche das Jrrige von Malmene den von Ichat Rhan eingesetzten Gouverneur auch jebe Nationalität zu betrachten ift, nicht eingegriffen ber Behauptung nachzuweisen, daß internationale Konventionen abgesett haben. Auf das Gesuch ber Garnison um einen werben barf, insofern nicht baburch bie Freiheit eines anberen burch thatsachliche militarische Besitzergreifung von felbst auf- neuen Befehlshaber habe ber ouverneur von Berat ben Indibtbuums beeinträchtigt wird. Hier muffen Grenzen ge. hörten. Maffauah anlangend, ergebe fich aus ben Schriftstuden Bruder bes bortigen Dberbefehlshabers als Nachfolger bes fest werben, wenn nicht burch bie Reibungen zwischen ben Italiens, daß man Anfangs die Anwesenheit seiner Truppen abgesetzten Gouverneurs gesandt. Wenn der englisch inbische berichiebenen Nationalitäten, burch einen übertriebenen Nationalt. in Massauah als eine einfache Offupation ansah. Nicht Frank Bericht versichert, daß bisher teine Rämpse stattgefunden batten tätenkultus die Existenz des Staates selbst in Frage gestellt reich habe ber Frage die Ausdehnung gegeben, vielmehr be- und die Autorität des Emirs gesichert scheine, so durfte babet werben foll. Diese Grenze liegt in bem Gebanten ber Staats- zwede es, dieselbe unter gegenseitigen freundschaftlichen Ertlärungen eine ftarte Schönfarberei im Spiele fein. einheit. Der Entfaltung ber Rationalitäten muß bort Gin- zu lofen. Der Minifter Italiens habe bie Frage bor Die fie nicht bem Staate und baburch in letter Linie auch fich fibent Carnot prafibirte geftern Nachmittag in Paris ber icheinlich burch ben General Marquis be Gallifet erfest werben. felbft ben Untergang bereiten will. Reine Nationalität barf Ministerrathsfitzung, in welcher er die Antwort Goblets auf

Bersammlung mit ben Anfichten Goberts über ben vollswirth. fich zur Herrscherin ber anberen aufwerfen wollen, und als die Rote Crispis vorlas. Der Winisterrath erklärte fich eine schaftlichen Werth der Seetanäle für das Binnenland einver. Prinzip muß ausgesprochen werden, daß der Entwickelung und verstanden und will die Antwortnote veröffentlichen, sobalb standen. In der Schlußstigung wurde der Wunsch ausge Hebung einer Nationalität keine andere Schranke gesetzt werden alle Mächte deren Eingang bestätigt haben. — Man durste iprochen, die Regierungen möchten Bersuche anstellen zur Be- dars, als die durch die staatliche Existenz gebotene. Man gebe darauf gespannt sein, in welcher Weise General Boulanger stimmung der besten Form der Größenverhältnisse, sowie der den Nationalitäten Alles, was ihnen zukommt, aber vor Allem nach seiner dreisachen Wahl in den Departements Nord, Fortbewegungsmittel der der Binnensch fffahrt dienenden Schiffe. dem Staate, was er nothwendig hat. Nur auf diesem Wege Somme und Charente Inserieure seine Wühleret fortsetzen Courtenay Beyle (London) sprach den Dant der englischen tann die Bersöhnung zu Stande kommen. Der "Tagesbote" würde. Der Ex-General will für das Rord-Departement ans Regterung für die Einladung aus und beantragte, die Fragen fagt Schließlich, daß diesem Programm die Zukunft gehöre, aber nehmen, wozu sich in seinem Namen der Abg. Laguerre für betreffs der Tariffaße und Waarenklassifizirung dem nächsten erft Männer gefunden werden muffen, welche dasselbe durch. die Dauer der gegenwärtigen Wahlperiode verpflichtet haben Kongreß zu überweisen. Dieser Antrag wurde angenommen. führen würden." — Bierzig Bauern der rumanischen Ge- soll. Angeblich wird Boulanger in keiner Einzelwahl mehr Auf Antrag von Marshall Stevens wurde Manchester für das meinde Bombest, welche in Folge der Grenzregulirung an tandidtren, falls nicht im Seine-Departement ein Mandat frei. Jahr 1890 als Kongrefort gewählt. Der Kongreß fprach Ungarn fallt, wiberfesten fich ber ungarischer umanischen werben sollte. In biesem Busammenhange ift bon ber mogber beutschen Regierung seinen Dant für die großartige Aus- Grenzregulirungs-Rommission. Der rumanische Delegirte ftellte lichen Bergichtleiftung bes Abg. Michelm die Rebe. Sollte stellung bon Blanen aus und bat, diese Blane zu veröffent bewaffnetes Einschreiten in Aussicht, falls die Bauern thren dieser Fall eintreten, so würde Boulanger in der Hauptstadt lichen. Oberbaubirektor Wiebe versprach biefen Bunsch bem Biberftand nicht gutlich aufgeben sollten. — Borgeftern Rach. seine Randibatur aufstellen. In ben Departements mittag ift, wie bereits turz gemelbet murbe, ber ungarifche Somme und Charente-Juférieure wird Boulanger zwei Rans Dem "Prager Abendblatt" zu Folge hat der Raifer von Unterrichtsminister August v. Trefort nach turger Krantheit bibaten unterftuten, die fich bedingungslos dem Programme Defterreich für bie burch Elementarschäben geschäbigten gestorben. Erefort war 1817 zu Homonna im Bempliner ber Berfaffungsrevifion und Rammerauflösung angeschloffen Infaffen ber Bezirke Reichenberg, Jungbunglau, Turnau, Fried. Romitat geboren; feine Boreltern ftammten aus Frankreich. haben. Es find bas ber ehemalige Prafekt Beffand und ein land, Münchengrät und Startenbach Unterftützungen bon zu Rach Absolvirung der Schulen ging er nach Beft, um Jura gewiffer Ansart. Es wird fich nun zeigen, ob die Bonapartiften fammen 5000 Gulben aus feinen Privatmitteln bewilligt. Der zu ftudiren. 1837 trat er in ben ungarischen Staatsbienft, und Orleantsten der beiden Bahlfreise auch der neuen Losung Raifer wird fich heute Abend von 3fcl nach München und dann beschäftigte er fich ausschließlich mit nationalotonomischen, bes Zutunftsbittators Folge leiften. Boulanger erzählte seinem bon bort nach Bab Rreuth begeben, woselbst er mit ber politischen und hiftorischen Studien. Die Frucht berfelben Freunde Chincholle bom "Figaro", er geberke bei ben allge-Ratferin Eltfabeth und ber Erzherzogin Marie Balerie zu- war die Herausgabe ber "Befter Studien", an benen auch Baron meinen Bahlen von 1889 feine Randtbatur in allen Departesammentrifft. Am 31. b. früh kommt ber Raifer wieber in Cotvos mitarbeitete. 1844 trat er in die Rebaktion bes ments aufzustellen ober, wo bies aus irgend welchem Grunde Wien an. — Bie die öfterreichische "Bolitische Korrespondenz" Roffuth'ichen "Befti Hirlap" ein. Die Resormideen, welche nicht möglich set, revisionsfreundliche Bewerber borzuschieben erfährt, wird fich ber italientiche Minister Crispi zwei, höchstens auf bie Umwandlung ber ungartichen Berfaffung im Sinne Auch über die Quelle, aus ber feln Einkommen fließt, ertheilte brei Tage in Rarlsbad aufhalten. Die "Bolitische Rorres bes weftlichen Liberalismus hinzielten, erhielten in ihm einen Boulanger Anfliarungen. Darnach würden feine ganze Luxus. spondeng" ift bon zuständiger Seite zu der Berficherung er eifrigen Bertreter, besonders, nachdem er einen Sit im Lands einrichtung, Stadt- und Landwohnung und die Bahlfelballge mächtigt worden, daß die Reise Erispi's nach Friedrichsruhe tage gewonnen. Bor Ausbruch ber Revolution trat er in das obendrein aus milden Gaben bestritten, welche seine Bewunderer in teiner Beife aus bem Rahmen ber bom Reichstanzler Ministerium ein, mahrend aber biefelbe in Ungarn ihren Gin- ihm zulenden : fünf bis fechs Geldbriefe täglich. Wenn Chincholle Burften Bismard, wie von bem ttaltenischen Minifter bes zug hielt, legte er feinen Boften als Unterftaatsfekcetar nieber. bas nicht glauben follte, fo möchte er boch nur in bem Bavier. Aengern wiederholt gekennzeichneten Friedenspolitit heraustritt. Seit 1861 gehörte er bem ungarischen Reichstage an und seit torbe unter bem Schreibtische nachsehen und seinen Lesern bar-- Gegen den Rationalitätskultus wendet fich der "Tagesbote 1872 faß er wieder als Unterrichtsminifter im Ministerium. liber berichten. aus Mähren" bas Organ eines ber einflugreichften Führer Als folder ift er geftorben. Er war ein entschiebener Freund

Der emalifchen Regierung find aus Simla ausführlichere Berichte über bie Ausbreitung ber inneren Birren in

Rach einer bem Betersburger "Grafbbanin" geworbenen halt gethan werben, wo fie bem Staatsgebanten Gefahr bringt. Machte gebracht; jest liege bie Frage ber Pforte vor, es fei Mittheilung wird ber frangofifche Botichafter am ruffichen Bu biefem Opfer muß fich jebe Rattonalität entschließen, wenn baber überflüsfig, die Berhandlung zu verlängern. Der Brä- Hofe, Laboulaye, nicht auf seinen Boften zurückleh:en und mahr-

Die Berwaiste.

Roman in zwei Banben bon Rarl Sellmer.

(26. Fortfegung.)

(Nachbrud berboten.)

ein hartes Opfer, welches ich meinem Bater bringe." recht berftanden, sonft würde er vermuthlich eine Aufklärung so konnte er fie doch wenigstens achten und schäpen. Die Fast mußte man es befürchten. berfelben berlangt haben.

"und Dich ihm zu rauben würde graufam fein. Rein, Egon, achtete weber ber Rebereten ber Welt, noch bes Triumphes, Sie find feither fcmer trank gewesen, im Fieberbelirium, Detn Blat ift bier, an ber Seite des armen tranten Mannes! welcher zuweilen aus Birginiens Augen hervorbrach. Er aber jest geht es beffer. Frau Gräfin muffen trachten, zu-Moge ber Simmel Dich fegnen! Bielleicht feben wir einander fturzte fich, Berftreuung suchend, in ben Taumel ber Belt. rudzugedenten, fich zu erinnern, um bes herrn Grafen willen." nie wieder im Leben! Möge Dir alles Glück zu Theil wer- In einem biefer Momente bes Betäubungsversuchs mar ben, welches Du in reichem Mage verdienft. Set Deines es gewesen, daß Marie den Geliebten wiedergesehen, und und plötzlich entsann fie fich mit heißem Weh an Alles, was Berfprechens eingebent!"

felben halten."

balb barauf reifte Rudolph von Beibholz ab.

bag nur überhaupt irgend eine Beranberung mit ihm borge. wefen. gangen war, und fab bies als ben Borboten völliger Genefung an. Das Leben auf bem Schloffe war freilich febr eintonig, aber obzwar fie gahnte und fich erbarmlich langweilte, beschloß Balbenberg und ichlug bie Augen verwundert auf. fie, baffelbe nicht aufzugeben, und hatte enblich auch bie Benugthuung, burt ihre Tante zu erfahren, bag Egon ihr ben fiedeln.

Egon war mit fich barüber in's Reine getommen, bag wenn er noch lange in Wilsborf verweile, die Monotonie und Marie noch immer wie geiftesabwefend. Unthätiglett ihn um ben Berftand bringen muffe, und fo wollte er benn berluchen, mas ein turger Aufenthalt in Wien mit bin ja Pauline!" ben Berftreuungen ber Großftabt zu bewertstelligen im Stanbe fet.

Egon erhoffte für fich viel von diefer abmechselungsvollen Bett nicht wiebergetehrt. und wollte bann bem Bater thatfraftig zur Geite fteben.

Bett bes ungeschmälerten Entzüdens; fie fuhr und ritt mit bie Frau Gräfin fich jest erinnern?" Egon aus, besuchte in feiner Gefellichaft bas Theater und überließ es mit einem Gefühl bes innerlichen Triumphes ben los an. Beuten, ihre Schliffe zu ziehen aus bem regen Bertehr ber Beiben. Egon aber lebte momentan in einem Taumel bon in einem Traume lebe!" Bergniigungen; er wollte bem Schmerze um eine "Unwürdige" nicht mehr Gehör ichenken, er wollte entschloffen die Liebe zu ftreichen und als fie dieselbe bann wieber langsam auf die und hob fie leicht empor; entzückt ließ Marie ihre Blide auf für Marie aus feinem Bergen reißen; er lachte und plauderte Bettbede niedergleiten ließ, ftarrte fie bewundert auf ben ber fpiegelglatten Flace weilen; fo fcon hatte fie fich nicht mit Birginie, um bas Beb zu betäuben, welches an ihm nagte, breiten Golbreif nieber, welcher an berfelben prangte.

und nach und nach gewann fie wirklich einen gewiffen Ginfluß auf ibn.

ber treulofen Geliebten ihn umgantelten, fo mar es bes "Ja, Du haft Recht — ich bleibe bier — aber es ift Morgens ber Stolz, welcher jede berartige Ruderinnerung beirathet?" Belt hatte für die Aufmertfamtetten, welche er feiner Roufine "Ich habe Karl stets sehr lieb gehabt," sprach er ernst, erwies, natürlich nur eine einzige Deutung; Egon aber Mädchen, "an die Trauung am Todtenbette der Gräfin Elise.

hatten feine Blide nur zufällig fich auf die Wagenreihe bin= gewesen mar.

Sechstes Rapitel. Die junge Frau. In einem großen, luftigen Gemache lag Marte Grafin beren Befteben fie teine Ahnung hatte.

"Bo bin ich?" forschte fie mit matter Stimme. Borfchlag gemacht, bie ganze Familie folle — bie Gafte mit beruhigende Stimme neben ihr, "fehr schwer trant. Wir be- Aerzte fingen an, Hoffnung zu ichopfen und riethen bor Allem tnbegriffen — für einige Wochen nach ber Refidenz über. finden uns jest am Meeresufer; horen Frau Grafin bas eine Luftveranderung, einen Aufenthalt an ber See an. Raufchen ber Wellen nicht?"

"Bauline?" wiederholte bie junge Frau in unficherem tehrten langfam Bewußtsein und Erinnerung wieder. Tone, daß man fofort gewahrte, die Erinnerung fei ihr noch

Marie ftarrte bie Sprecherin immer noch verftandnis.

Sie hob die Hand, um die dunklen Loden von der Stirn Die Bofe umschlang die garte Geftalt ihrer Gebleterin

Die Dienerin berührte ihre ichmale Sand.

"Das ift ber Trauring ber gnädigften Grafin," fprach fie, Wenn bes Rachts boch noch zuweilen traumhafte B.fionen bie Bermunderung ber jungen Frau richtig erfaffenb.

"Mein Trauring", wieberholte Marte, "bin ich benn ber-

ftreng aus seinem Gedächtniffe bannte, und er wandte fich Pauline fah ihre junge Gebieterin boll Beforgniß an. Rubolf hatte bie letten Worte bes jungen Mannes nicht immer mehr und mehr Birginien zu. Liebte er fie auch nicht, hatte bas Fieber ihr Gebächtniß und Dentvermögen zerftort?

"Die Frau Gräfin werben fich ja entfinnen," fprach bas

"Un Grafin Glifens Tobtenbett," flüfterte Marie letfe -

"Ich habe meinen Schwur geleiftet und ich werbe ben- übergerichtet, von ber aus ein Paar trauriger Augen sehnstüchtig Erleichtert ftand Pauline babet, wahrend Marte fich mit auf ihm ruhten, so würde er Birginiens Existenz alsbald ver- beiden Händen an den Ropf griff und dann in einen unauf-Die beiben Herren tehrten nach bem Schloffe zurud und geffen haben und mit namenlosem Entzücken auf Marten zu- haltsamen Thranenstrom ausbrach. Drei Bochen lang hatte geeilt fein, die doch nur noch das Licht feiner Augen war — Die junge Frau todtfrant darniedergelegen und mahrend diefee Die Worte seines Berwandten hatten Egon aber boch aus wenn er sich auch noch so fehr einrebete, fie zu haffen. Aber ganzen Beit hatte Alfons Graf Balbenberg fie mit unerfeiner tranthaften Unthätigkeit aufgerüttelt; an Stelle berfelben er fah Marien nicht; Better und Koufine ritten langfam mublicher Gebuld gepflegt, hatte er jeden ihrer Athemzüge betrat nervoje Unruhe; er fing an, Tage lang in ber Gegend weiter und in Mariens Gebächtniß blieb nur ber Eindruck wacht. Sie hatte mahrend biefer ganzen bangen Beit nicht umber zu ftreifen, und redete er auch niemals von seiner ver- zurud, daß jene Beiben fich liebten, daß Birginie glückftrahlend einmal auf turze Augenblicke das Bewußtsein zurückerlangt und lorenen Liebe, fo war Birginie boch fehr balb im Rlaren, baß an feiner Seite ritt und mit bem Ausbruck ber Liebe zu bem ohne ein Atom bes Erkennens waren ihre Augen ben feinen er noch immer an Marien berte. Tropbem freute fie fich, Manne emporblidte, welcher einft Mariens ganzes Glüd ge. begegnet. Ste war fein Beib, bas theure Bermächtniß feiner tobten Schwefter, aber all' feine Sorgfalt und Bingebung, Die in feinem Bergen für fie erwachenbe Liebe maren Dinge, bon

Als nach und nach das Fieber nachließ, schwand die Ge fahr, aber bas Gebächtniß kehrte nicht wieber und bie iconen "Die Gräfin find fehr frank gewesen", erwieberte eine Augen ftarrten immer noch ausbruckslos in's Leere. Die wurde der Transport fofort in's Wert gefett, aber Marie De-"Am Meere? Wie, wo? Traume ich benn?" forschte fand fich bereits sett einer Boche an ber Rüfte bes Abriatischen Meeres, ohne daß auch nur die leifefte Aenderung ober Befferung "Die Frau Gräfin haben mich boch nicht vergeffen; ich eingetreten mare. Heute nun endlich ichten fie die traumhafte Betäubung abzuschütteln und mabrend Bauline gu ihr fprag.

Rach einer Beile hörte fie auf zu weinen, richtete fich aus ihrer liegenden Stellung empor; fie befand fich nicht im "Ja, gnädige Gräfin, ich habe an jenem traurigen — ach, Bette, sonbern lag in einem zarten, weißen Morgenkleibe auf Es waren die Wochen in der Residenz für Birginie eine so traurigen Tage Ihre Toilette zur Trauung geordnet; konnen der Chatselongue. Ste blidte um sich und ließ prüfend ihre Augen auf allen Gegenftanben im Bemache meilen.

"Wite foon es hier ift," flufterte fie mit matter Stimme, "und bie See, ich habe bie See noch nie gefeben; Pauline, "Ich erinnere mich an gar nichts; es ift mir, als ob ich richten Ste mich ein wenig auf, bamit ich fie mir betrachten

> (Fortf. folgt.) borgettellt, mas fie jest bor fich fab.

SLUB Wir führen Wissen. bie Wettin Marichall brude but bas also manchem reichlich @ bas Erich Einer Mu Gewand ftäbtifchen ber Untu perbietet baburd, Albert ni präge tra bas Set werben, 1 Bilhelm Bergensb fest und ber bie flärte. A als treue ebenfall& ftabe als biefelbe i mohner d rechnon. Tagen b wollen, Folgenbe hiefige @ 2. Septe eingeleite figen D wirb. 2 ftatt, w haben fe merben

nächften A

Poniglicher

aus biefem

Antunft be

bem Berli

Leipziger

nach ber S

in ben beröffen bier mt filmmur am 26. Theodo fteht al mnerun Gebäch: Sonnta

in ber

bem 23

bringen ;

bürgerid

ber Bolt

foll fig

nehmer

bentmal

erhebend

Berein

burch b

als Mo

patriotif

23ochen ber gri lungsat art, ba tonnen. Drexle wallact Freihei und F erften beim 8 Lobe 1 feinen durchg Burzel in box thaten

> fceibe Stabt wird Satton er bie Geme bie D Diret bie be

> > du pe

hübla

ber r

Marm

geben

brud,

obalb

ourfte

anger

Norb,

teBen

t ans

e für

gaben

mehr frei:

Sollte

tftabt

ments

amme

loffen

ib ein

ctiften

ofung

einem

allge:

parte-

runbe

teben.

theilte

urus.

datige

berer

toolle

bar

en in

wärts

rneur

ul zu

ange=

rnifon

rneur

einen

Den

ibifoe

hätten

babet

benen

dy fie,

t ber-

ftört?

Elife.

irium,

illen."

tle -

h mit

anauf=

Diefee

uners

ge be-

nicht

at und

feinen

feiner

g, die

e, von

e Ge

dönen

Die

Allem

rie bes

tifchen

ferung

nhafte

pracy,

te fic

dt im

de auf

thre

timme,

auline,

cachten

tetertu

te auf

nicht

olgt.)

Dertliches.

Freiberg, ben 24. Auguft.

Röniglichen Hoflager zu Pillnitz angemelbet und wird berfelbe nicht lacht, ber hat überhaupt biefe unbezahlbare Fähigkeit für Medizinalrath Professor Dr. Leopold, bas Komthurkreuz 2. aus biefem Anlaß auch die Residenzstadt Dresden passiren. Die immer eingebüßt. Das Stück parodirt in Musit, Text und Rlasse bes Sachsen Ernestinischen Hausorbens; ber in Sachsen Antunft bes Ratfers erfolgt bafelbft Bormittags 11 Uhr auf Handlung alle hervorragenden Eigenthümlichkeiten bes Wagner- staatsangehörige Professor Dr. phil. Jean Paul Richter in bem Berliner Bahnhofe, die Abreise halb 8 Uhr Abends vom ichen Bühnenwertes in wahrhaft meisterhafter Weise, ohne Florenz das Ritterkreuz 1. Rlaffe des württembergischen Fries Leipziger Bahnhofe aus. Es ift zu hoffen, baß Se Majestät jeboch bas Wert felbst herabzuziehen, im Gegentheil ber brichsorbens; ber in Sachsen staatsangehörige Raiserlich Rusnach ber Ankunft seine Fahrt mitten burch die Stadt durch "Tannhäuser" des großen Meisters strahlt gerade benen, die staatsrath und ordentliche Professor an der Universität bie Wettiners, Wilsbruffers, Rönig Johanns, Amaliens und bas burleste Gegenstud anhören, in seinem reinsten Glanze. Dorpat, Dr. Müde, ben ruffischen Stanislausorben 2 Rlaffe; Marschallstraße, bei ber Rudtehr von Pillnit über die Albert Draffigen bei braktigen ber praktische Arzt Dr. med. Marschner in Dresben bas brude burch die Rurfürsten- Baugner und Antonstraße nehmen Ginzelheiten ber Bagner'ichen Oper, und ift erstere in ihrer Ritterkreuz 2. Rlasse des Sachsen-Ernestinischen Hausorbens; baß also ber Einwohnerschaft von Dresben und wohl auch gesch dten Bermischung von Originals und beliebten Bolts ber Kaufmann Alfred Gutmann zu Dresben bas Rittertrenz manchem borthin reisenden pairiotischen Freiberger Bürger melodien theilmeise von außerordentlicher Wirfamkeit. Be des spantichen Orbens 3fabella ber Ratholischen und ber Runfts reichlich Gelegenheit geboten werben wird, der Freude über trachten wir nun die Aufführung selbst, so müssen wir sowohl und Handelsgärtner Hermann Seibel in Striesen ben russischen bas Erscheinen bes Raisers in Sachsen Ausbruck zu geben. bem Orchester als auch den Darftellern nachrühmen, daß beide St. Stanislausorben 3. Rlaffe. Einer Aufforberung, ber Stadt an biefem Tage ein festliches bie Eigenart bes barzustellenden Beites in vorzüglicher Beife Gewand zu geben, wird es ficherlich nicht bedürfen. Die zum Ausbruck brachten, obwohl besonders für die litteren in ftäbtischen Rollegien Dresbens beabsichtigen Se. Majestät bei gesanglicher und textlicher Sinficht mannigfache Schwierigkeiten, ber Antunft zu begrüßen. Die Beranstaltung von Sestlichkeiten bie in bem öfteren jaben Melobienwechsel und ber unberechenverbietet fich nicht nur burch bie Rurge ber Beit, sonbern auch baren Ruhnheit ber theilweise wohl felbft für einen Platen Sobeit Feldmaricall Bring Georg in Begleitung bes baburch, baß ber Besuch bes Raifers am Sofe bes Rönigs nicht gang leicht flaubirbaren Berse wurzelten, zu überwinden Generalftabsche's Generalmajor von der Planit und bes Albert nur ein freundschaftliches und verwandtschaftliches Ge waren. Indeffen verlief die Borftellung leicht und flott und Hauptmanns vom Generalstabe Barth von Chemnit hier an prage tragen foul.

werben, weil es bem in einem Jahre seiner taiserlichen Helben Retter hinter bie Szene zu transportiren. Die Hauptrollen, verreiften Bürgermeister Thiele Se. Königl. Hoheit im Ramen Wilhelm I. und Friedrich III. beraubten beutschen Bolte ber Tannhäuser, ber Landgraf, Wolfram von Eschenbach, ber Stadt. Heute Morgen begab fich Se. Königl. Hobeit in Herzensbedürfniß ift, bor aller Welt zu bekunden, daß es fich Elisabeth und Benus, hatten sammtlich recht gute Bertreter Begleitung oben genannter Offiziere, bes Divisionars Generalfest und opserfreudig um seinen Raiser Wilhelm II. schaart, ber bie Errungenschaften von Seban als unveräußerlich er- ftellung auch hinsichtlich ber szenischen Aussührung eine gut Marte. Die patriotische Stadt Freiberg wirb, ihrem alten Ruf gelungene ju nennen ift. Das Theater mar aus plat bes 139. Infanterie-Regiments, bas unter Oberft Leusals treue Bergftabt entsprechend, babei nicht zurückbleiben und bertauft." ebenfalls bie biesjährige Sebanfeier in einem größeren Dag. ftabe als fonft begehen, mobei bie ftabtifchen Behörden, welche wird uns von mohlunterrichteter Seite mitgetheilt, bag bie geftern biefelbe organifiren, auf bie lebhafte Mitwirtung ber Gin angegebenen Summe ber erforberlichen Biegel nur annahernb wohnerschaft burch reiche Schmudung ihrer Saufer u. f. w. ftimmt, daß aber ber Preis von 32 DR. pro Taufend nur rechnon. Das offizielle Programm tann erft in ben nächften auf zufälliger Annahme berube. Tagen beröffentlicht merben. Dine bemfelben borgreifen gu wollen, theilen wir auf vielfachen Bunfch unferer Befer in trat in Begleitung bes herrn Bergingenteur Beim aus halsbrude Folgenbem in allgemeinen Umriffen mit, wie fich ungefähr bie ber biefige Schmieb Habamebath eine Reise nach La Barranco hiefige Sebanfeier gestalten wird. Wie alljährlich burfte ber bet Quanmos in Mexico an, um unter Leitung genannten 2. September burch mufitalifchen Bedruf und Glodengeläute herrn Ingenieurs eine Goldwäsche und eine Drabtseilbahn eingeleitet werben. Bormittags 1/211 veranftalten die hie- anzulegen. Die Arbeit follte ungefähr 3 Jahre in Anspruch figen Militärbereine einen Festzug burch bie Stadt nach nehmen; bereits geftern Mittag ift aber herr habamobsth bem Rriegerbentmal, wo der Festgottesbienft abgehalten wegen ber ungewohnten Temperatur und Lebensweise wieder wirb. Nachmittags findet ein Bollsfeft auf ber Rinberwiese nach hier zurückgelehrt. ftatt, wo in berichiebenen Belten allerhand Erfrifdungen gu haben fein werben. Auf einem bort zu errichtenben Bobium bem Birthichaftsgehilfen herrn Rarl Müller in Colmnit werben die hiefigen Gesangvereine Maffenchöre zum Bortrag an ber Klingenberg-Colmniter Grenze eine große Kreuzotter Königliche Hoheit Generalselbmarichall Bring Georg bringen; außerbem aber auch Schüler ber hiefigen Rnaben- erschlagen, die berfelbe jest noch aufbewahrt. bürgericule und Abtheilungen ber Mabchenbürgericule unb - Die Sterblichkeit in den fachfischen Stadten ber Bollsichulen patriotische Lieber bortragen. Bom Festplat aus mit mehr als 15 000 Einwohnern ift im Monate Junt geringer loll fich bann Abends ein Lampionzug, an bem fich alle Festtheil= gewesen als im Bormonate. Rur für Meißen, Reichenbach es bis zum 31., dem Tage des Abmarsches ins Manover, nehmer betheiligen konnen, nach bem festlich beleuchteten Rrieger- und Bittau mar eine Steigerung ber Steiblichkeit zu berbentmal bewegen, wo ber für bas Baterland Gefallenen in zeichnen. Diesmal haben auch nur zwei Stäbte (Reichenbach Berein plant ebenfalls für den Festabend einen Lampionzug 5 Jahre überschritten, mahrend dies im Mai von 4 Städten tungsfest, verbunden mit der Weihe ber neu angeschafften burch bie Hauptstraßen ber Stadt. Am Montag Abend wird geschah. Chemnit hat im Juni genau biese Durchschnitts. Fahne. als Rachfeier ber hiefige Gesangverein "Liebertranz" ein fterblichkeit gehabt. Es ftarben im Juni, auf 1000 Gin fimmung finden merben.

Sonntag hier nicht fpurlos vorübergeben wirb.

dem Wernerplate aufgestellt sein wird, schreibt bas "Bwidauer Säuglingssterblichkeit gestiegen. Dieselbe betrug in Prozenten Festzuge am Sebantage haben in Dresben die Bahl von Wochenblatt": "Es genügte eigentlich bie Bemerkung, daß der Gelammtsterblichkeit angegeben in: Leipzig 22,1 Dresben 11 000 bereits überschritten. Anmelbungen bon Bereinen zur ber große Buschauerraum auch Mittwoch am britten Borftel. 31,9, Freiberg 32,7, Meißen 36,0, Bittau 41,0, Plauen Theilnahme am Festzuge konnen, ba die Aufstellung und Drucklungsabend ausverlauft war, boch find die Darbietungen ber= 44,4, Bauten 45,5, Reichenbach 50,0, Zwickau 52,0, Meerane legung ber Festzugsordnung baldigst beginnen muß, nur bis art, daß sie nicht wohl mit Stillschweigen übergangen werben 54,3, Chemnit 55,8, Glauchau 64,6 und Crimmitschau 65,1. nächsten Sonnabend noch entgegengenommen werben. — Montag können. Für heute nennen wir zunächst die bon Herrn Bergleich' man ichließlich noch die Bahl der Geburten mit werden die Abgeordneten des Dresdner Hauptvereins der Drexler je einzeln vorgeführten, prächtigen Pferbe, Schimmel ber Zahl ber Todesfälle, so kommen auf 100 Todesfälle an ebang. Guftav Abolf Stiftung zur Abhaltung ihrer Jahreserften Ranges boten, und außerbem nicht minder Dig Emma 208, Meißen 240 und Bauten 255. beim Reifenspiel fich als vorzügliche Reiterin erwies. Dr. Lobe mit bem breffirten Bonny Bebé und Mr. Conrad mit Ronigreich Sachsen entnehmen, find im Jahre 1887 in Charafter ber Bersammlung. fceibet."

zu veranschaulichen, sondern fie brachte auch eine Auswahl Rleehen und Rleeftroh und 20 922 400 Rilo Biesenhen. hübscher Luftspiele, Poffen und Schwänke, welche uns manchen — Se. Majestat der Konig genehmigte, daß nach- lichen sächfischen Feldartillerie-Regiments Rr. 28 zu hören. ber regnerischen trüben Sommerabende auf bas angenehmfte benannte Herren die folgenden ihnen berliehenen ausländischen Dieses Musikor wird unter Leitung bes Stabstrompeters

außergewöhnlicher Art bekannt, ber "Tannhäufer-Parodie", nifterium bes Innern, Geb. Regierungsrath von Detich, das ber man, mag man fonft über bie Berechtigung von Parobien Rommanbeurfreuz 1. Rlaffe bes Danebrogorbens; ber Ober-Se. Majestat der Raifer Wilhelm hat für benten, was man will, wenigstens bie Borgüge ber Originalität bürgermeister Dr. Stübel zu Dresben ben ruffifchen St. Anund wirtungsvollsten Romit nicht absprechen tann. Wer ba nenorden 2. Rlaffe; ber Direktor ber Frauenklinit zu Dresben, — In allen größeren beutschen Städten wird biesmal haftiger Pony, wahrhaftig! — bequemte sich nach einem bald Lebhafteste begrüßt, im Hotel zur goldenen Sonne Quartier. bas Sedanfest in feierlicherer Beife als sonft begangen übermundenen kleinen Lampenfieberanfall, seinen ritterlichen herr Stadtrath Enfrig begrüßte hier in Stellvertretung bes

— In Bezug auf die neue Erzaufbereitungsanlage

- Seimtehr aus Mexito. Am 6. Februar 1. 3.

- Gine Arengotter. Um 23 b. Dis. murbe bon

druck, daß der Birtus Hagenbeck fo bald wieder von uns 266 Hettar sonstige Rüben, 906 Hettar Kraut, 103,5 Hettar ohne daß dadurch eine Einstellung der Bauten eintrat. Die Raps, 4145,7 Hettar Rlee; außerdem waren 7034 Hettar Zeit zum Streiten ware jedenfalls auch ichlecht gewählt. — Herr Direktor Tauscher, dem das Freiberger Wiesen borhanden. Geerntet wurden im Jahre 1887 in dem Der Körnerverein in Chemnik veranstaltet am Sonn-Stadttheater abermals auf drei Jahre überlaffen sein soll, Bezirke der Königl. Amtshauptmannschaft Freiberg 1 225 600 abend im Saale der Börse eine Gedenkseier des 75jährigen wird hier seine Thätigkeit wieder aufnehmen, nachdem die Rilo Winterweizen, 446 900 Kilo Sommerweizen, 7 274 600 Todestages Theodor Körners. Die Festrebe hat Herr Dias Satson im Sommertheater zu Weimar abgeschloffen ift, wo Kilo Winterrogen, 3717 400 Kilo Sommerroggen, 2700 Kilo tonus Dr. Sterzel übernommen. Allgemeine Gefänge, ein er vielsache Anerkennung gefunden hat. Das bort erscheinende Wintergerste, 1 129 800 Kilo Sommergerste, 15 581 400 Kilo Prolog, Gesangsvorträge bes Sängerchores des Chemnitzer Ar-Gemeindeblatt "Deutschland" schreibt unterm 23. b. M. iiber Hafer, 103 600 Rilo Erbsen, 270 400 Rilo Widen, 593 500 beiterbereit & Deklamationen und musikalische Borträge bilben die Direktionsthätigkeit des Herrn Tauscher Folgendes: "Die Rilo Misch and Mengfrucht, 52 509 700 Kilo Kartoffeln, das reichhaltige, abwechslungsreiche Programm. — Am Sonn-Direktion hat sich bemüht, bem hiefigen Publikum nicht nur 6 607 000 Kilo Futterriben, 2 634 200 Kilo sonftige Rüben, abend Abend und am Sonntag Bormittag haben bie Chem-

vertürzten. Geftern machte fie uns mit einem Berte gang Orben annehmen und tragen: ber bortragenbe Rath im Di-

Sächfisches.

5 Dobeln, 23. Aug. Geftern Abend tam Se. Ronigliche felbst bas "arabische Dänenroß" bes Landgrafen — ein leib= und nahm, von bem zahlreich versammelten Publikum auf bas gemein verfichert wirb, feine bochfte Bufriebenheit über bie Letftungen bes Regiments aus. Rach beenbeter Uebung begab fich Se. Königl. Hoheit zu herrn Stadtrath Lorenz, einer Einladung beffelben zu einem Frühftud hulbvoll Folge leiftenb, und fuhr bann halb 12 Uhr Bormittags mit bem Ellzug nach Dresben gurud.

3 Roftwein, ben 23. Auguft. Gin reges militarifches Treiben herricht feit einer Boche in unferer Stadt. Am 16. b. M. rüdten 4 Rompagnien bes 139. Infanterieregiments aus ihrer Garnison Leisnig, ungefähr 500 Mann fart, ju längerem Aufenthalte bier ein. Diefelben marichiren jeben Morgen nach bem eine Stunde entfernten großen Exergirplat bei Groffteinberg, in ber Rabe von Döbeln, um bafelbft mit ben in Döbeln liegenben übrigen 8 Rompagnien bes 139. Infanterie Regiments große Uebungen vorzunehmen. Der heute baselbft ftattgefundenen Borftellung des Regiments wohnte Se. eintraf. Heute Mittag hat bas hier verquartierte Militar bie bis jest innegehabten Quartiere mit neuen vertauscht, in benen

μ DIbernhau, 24. Auguft. Der hiefige Turnberein erhebender Weise gedacht werden wird. Der hiefige Radsahrer- und Zwidau) die Höße der Durchschnittssterblichkeit der letten felert nächsten Sonntag und Montag sein 25jähriges Stif-

Am Sonntag, ben 26. August, find es 75 Jahre, bag ber patriotisches Gesangstonzert veranstalten. Wir hoffen, ichon wohner und ein Jahr berechnet, in Bauten 13,3, Leipzig 17,3, in Dresden geborene Heldenjüngling Theodor Körner, ber in ben nächsten Tagen das amtlich festgestellte Festprogramm Dresben 18,6, Meißen 18,6, Bittau 19,8, Plauen 23,0, Sanger von "Leyer und Schwert", den Tod für das Baterveröffentlichen zu konnen, find aber überzeugt, daß icon bie Freiberg 23,7, Meerane 25,2, Crimmitschau 25,6, Glau- land erlitt. Dresben wird blefen Tag nicht vorübergeben hier mitgetheilten Grundzüge beffelben allgemein freudige Bu- chau 26,3, Zwidau 29,5, Chemn & 32,2 und Reichenbach 33,7. laffen, ohne bas Andenken biefes unvergeflichen Dichters zu Im Reiche ift im Allgemeinen die Sterblichkeit im Juni eben: epren. Der Sächfische Elbgau-Sangerbund beabsichtigt am ge-— Die Rornereiche auf ber hiefigen Kinderwiese ift falls geringer gewesen als im Mai. Es ftarben über 35% nannten Tage Bormittags 10 Uhr einen feierlichen Aufzug am 26. Auguft 1863, bem 50jährigen Tobestage bes Dichters nur in 5 Städten (im Bormonate in 10), aber unter 15% mit Fahnen zu veranstalten, um am Juße bes Rörner Denkmals Theodor Körner, bet einem feterlichen Aufzuge gepflanzt worben, in 15 Stäbten (im Mai in einer Stadt). Eines gewaltsamen am Georgplatze, unter Abfingung der Lieder: "Stumm Schläft fteht also nun gerabe 25 Jahre auf ihrem Plate zur Er. Todes ftarben je 10 Personen in Chemnit und Leipzig, 9 in ber Sanger" und "Brause, Du Freiheitsgesang", einen prachinnerung an ben Dichter bon "Leger und Schwert", beffen Dresben, 4 in Reichenbach, je 3 in Erimmitichau, Meißen Lorbeerkranz nieberzulegen. Gleichzeitig wird bas Rörner-Gebächtniß auch an seinem 75jährigen Tobestage, am nächsten und Zwidau, 2 in Baugen und je 1 Person in Glauchau und haus an ber Körnerstraße in ber Reuftabt, in welchem sich Bittau. Die Sänglingsfterblichteit ift nur in Dresben, bas von Dr. Befchel begründete, bem Anbenten an Rorner — Ueber bie Leiftungen bes Birtus Sagenbed, ber Freiberg, Leipzig, Plauen und Reichenbach geringer ge- und bie großen Freiheitsteiege gewibmete Rorner-Mufeum bein ber Beit vom 3. bis 6. September hier in Freiberg auf wesen als im Bormonate. In ben übrigen Städten ift die findet, festlich geschmückt werden. — Die Anmelbungen zum wallach Pierrot und Isabellenhengst Topas, beren Dreffur in Geburten in: Zwidau 117, Freiberg 131, Leipzig 140, Bersammlung in Zittau eintreffen und am barauffolgenben Freiheit als vollendet zu bezeichnen ift, wie auch berfelbe Herr Reichenbach 143, Chemnit 149, Erimmitschau 159, Plauen Dienstag sollen die Berhandlungen und Zusammenkunfte beund Fräulein Diß Regina in ben spanischen Tänzen Leiftungen 172, Dresben 176, Bittau 177, Meerane 180, Glauchau ginnen, welche ben Gaften nach ernster Arbeit auch die Bürze der Erholung und Berftremung bieten werden. Das veröffents — Wie wir bem Statistischen Jahrbuch für Das lichte Programm zeigt ben würdigen und bebeutungsvollen

seinen breffirten Hündchen stellten bazu einen außerst fein dem Bezirke der Königlichen Amtshauptmannschaft Freiberg Jüngster Tage hat sich in Leipzig das Gerücht berdurchgeführten Gegensaß. Die Clowns waren flott und mit auf solgende Flächen Feldfrüchte angebaut worden: auf 691 breitet, daß ein Maurerstreit in Sicht, ja daß theilweise schon Burzelbäume schlagendem humor am Platze, und bie bereits Hettar Winterweizen, 296 Hettar Sommerweizen, 4330 Hettar bie Arbeit von den Maurern eingestellt worden sei. Wie dem in borigen Berichten rühmlich zu nennen gewesenen Künftler Winterroggen, 3422 Hettar Sommerroggen, 1 Heitar Winter- "Leipz. Tageblatt" von bestunterrichteter Seite mitgetheilt thaten ihr Bestes. Berzeichnen wir noch die "plastischen gerste, 778 Hettar Sommergerste, 10 461 Hettar Hafer, 116 wird, beruht das Gerücht auf einem Mißverständniß, indem Marmorgruppen" als etwas wirklich Kalfisch Schönes und Hettar Erbsen, 252 Hettar Wicken, 391 Hettar Misch und auf ein paar Bauplätzen zwischen bem betreffenden Bauuntergeben zum Schluß dem allgemeinen Bedauern barüber Aus Mengfrucht, 5569 Heftar Kartoffeln, 489 Hettar Futterrüben, nehmer und ben Maurern Lohndifferenzen entstanden waren,

die beliebteften Operetten und Gesangstücke in guter Darftellung 9719 200 Kilo Rraut, 142 000 Kilo Raps, 17 955 100 Kilo niper Gelegenheit, das neugebildete Trompetertorps der in Fretberg in Garnison fiehenden 2. Abtheilung bes 2. Rgl. Mittelalter zum Bortrag bringen.

Urfache bes Tobes werben Erörterungen angeftellt.

Heinrich Pfuhl in Nadelwit bet Bauten gehörige Mühlen: berfelben. grundstück bis auf bie Umfaffungsmauern niebergebrannt.

Birnaer Bulberhaufe.

nteber. Die Entstehungsursache ift nicht befannt.

24 Jahre alte Sohn angesehener Eltern berhaftet, ber juge- empfehlen. ftanden hatte, die May'iche Schankwirthichaft am 13. Mai b. 3. in Brand geftedt zu haben. Demfelben hatte bas Gewiffen teine Ruhe gelaffen; er war bereits in einen Teich gefprungen, aus bemfelben aber rechtzeitig wieber herausgezogen worden.

Berg- und Hüttenwesen.

A Ueber ben Stand bes Altenberger Bergbaues find jest folgende Mittheilungen in die Deffentlichkeit gelangt: Ende des vorigen Jahres waren 6 Silbergruben mit 25 Mann Belegschaft, 5 Zinngruben mit 354 Mann und 2 Gilenfteingruben mit 77 Mann in Betrieb und 17 außer Betrieb. Rur 4 Gruben befanden fich im Freiberbau, bie übrigen Gruben erforderten eine Zubuße bon über 10000 Mart. Das Aus: bringen ber Silbergruben beftand aus 75 Rg. Silber im Werthe von 8700 Mark (nebft Hüttengewinn), bet ben Binngruben aus 65000 Rg. Zinn im Werthe bon 164000 Mart, 40000 Rg. Wolframerz im Werthe von 19000 Mart, 518 Kilogramm Wismuth im Werthe von 8400 Mart und sonstigen Brobutten im Werthe von 3300 Mart. Die Pretse für Zinn htelten fich auf 100 bis 106 Mart für ben Zentner. Enbe Ottober aber trat in Folge ber von einem mächtigen Pariser Syndicate für Rupfer und Binn eingeleiteten Breistreiberei eine Erhöhung bis zu 160 Mart für ben Zentner ein. Die künstliche Breisbildung hat sich benn auch nicht lange behauptet, ber Rückschlag ift bereits eingetreten. Die Altenberger Bwitterftods-Gefellichaft hatte unter bem Mangel bon Auf folagemaffer zu leiben und hatte für den Betrieb ihrer Gruben eine Bubufe bon 23000 Mart aufzubringen. Die Gefellichaft hofft aber von der Fortsetzung der Bahnlinie Hainsberg-Rips: borf bis Altenberg eine Befferung ihrer Berhältniffe.

🗴 In Steinkungendorf bei Birichberg i. Schl. bie Borarbetten riiftig wetter betrieben werben. Das Geftein enthält nach fachmännischem Urtheil Blet in bebeutenber Menge und in 50 Rg. 162/3 Gr. Silber. Zwei zu Tage ftehende, fich treuzende Abern bes Erzes find in einer Länge bon 5 bis 6 Meter bloggelegt. Gegenwärtig ift man bei der Arbeit, fie in größerer Tiefe aufzusuchen, ba man bort eine größere Mächtigkeit berfelben erhofft. Das Geftein, welches bie Erg-

gange enthalt, befteht zumeift aus Gneis.

Kunft Wiffenschaft, Literatur.

Irrfinn verfallenen Hoffchauspteler Gruner aus Dresden die Ausbildung der Terminalinospe (End. oder Schlußtnospe) erhalten, und wie wichtig ist oft eine solche Erhaltung, wo es in der Titelrolle bekanntlich fehr erfolgreich aufgeführt zu erkennen ist, wird als nothwendige Ergänzung des Pince- sich um Exemplare handelt, die in besonderer Stärke und wurde, äußern sich die wichtigften Berliner Blätter wie folgt : ments an den Spalter= und Formenbaumen ein Schönheit meift in der ganzen Gegend nicht zum zweiten Mal Im Deutschen Theater übte damals das Stück trots seines Schnitt ausgeführt, den man wohl als Herb fit dnitt be porhanden sind. Wie störend, ja wie unersetzlich ift der Aus unzweifelhaften bichterischen und künftlerischen Erfolges boch zeichnen könnte. Er darf nicht früher ausgeführt werden, fall eines Baumes z. B. in einer alten, schönen Allee, die fich nur eine mäßige Zugkraft. (Berl. Tgbl.) . . . Der Don: weil sonft aus den oberen Augen, worüber geschnitten ift, gleich einem Dom über unseren Häuptern wölbt und wo ein nerstag-Abend war wieder einmal ein rechter Wilbenbruch- Rachtriebe fich bilden würden, die bann nothwendig im Winter fehlender Baum das einheitliche Ganze ftort und der nachgeaufhorchenden, bankbaren Publikum. Sollen wir zum britten als Fruchtaugen erkennbar, so wird über biesen ber Schnitt unbestätigten Zeitungsmeldung ist der ungarische Male bas Stück einer eingehenden Beurtheilung unterziehen? ausgeführt. Schwäckere Triebe welche keinen Rachtrieb nach Male das Stück einer eingehenden Beurtheilung unterziehen? ausgeführt. Schwächere Triebe, welche keinen Nachtrieb nach Staatsmann Graf Julius Andrafft in Dobrinar Es ift noch ganz von demselben Jugendseuer durchglüht, dem Pincement gemacht haben, bleiben unberührt, diejenigen gaftell schwer ertrankt. Ein Pester Arzt und die kon derselben Baterlandsliebe umlodert, wie vor zehn Jahren, solcher schwachen Triebe, die dem Pincement nicht unterworfen seiner des Grafen sollen telegraphisch bernfen worden seine Rlok in der zeitgenössischen Literaturgelchichte. wurden die aber länger als 10 bis 15 Cantin gewachten es hat seinen Plats in der zeitgenössischen Literaturgeschichte, wurden, die aber länger als 10 bis 15 Zentim. gewachsen, Baris, 24. August. Die frangösische Regierung

girt bon Dr. Al. von Horseth. In heften von 3 Bogen ebenso alle kleinen Seitenzweige, welche nicht über 10 bis dem Lager von Chalons begeben.

Ebert im Gasthaus "zur Linde" konzertiren und unter An- Umfang à 50 Pfg. (A. Hartleben's Berlag in 15 Zentim. Länge gebildet haben. — Die hinlänglich reifen Obst. wert im Gapgaus "zut Dinde tongetitten und aus dem 28 te n.) Die bisher borliegenden sechs Hefte haben folgen: forten muß man an heitern, trodnen Tagen pflücken, und sollen der Garacten folgen ganfarentrompeten Märsche aus dem 28 te n.) Die bisher borliegenden sechs Hefte haben folgen: forten muß man an heitern, trodnen Tagen pflücken, und sollen der Garacten folgen ganfarentrompeten Märsche aus dem 28 te n.) Die bisher borliegenden sechs Hefte haben folgen: den Inhalt: Heft 1. Der Prozeß Frankenstein-Ruhnert, Pro- sie sich lange halten, so dürfen sie beim Abnehmen und Einttelalter zum Wortrag vringen. Einer der herborragenosten Industriellen von **Planen** zeß Dübell Töpfer, Prozeß Wilson. — Heft 2. Der Prozeß bringen nicht beschädigt, gebrückt ober gequetschen Biele Emer der gerodtragenoften Industrieuen der Geft a. Beft 3. Der Prozeß Hollander. — Heft 4. Sommer: und Herbstibirnen, sowie bergleichen Aepfel find am April b. J. das 50jährige Bürgerjubiläum beging, feierte ge- Der Doppelraubmord von Lindenthal. Prozeß Caftelneau Metz- schum wenn sie nach völliger Baumreife abgenom. pern mit seiner Gattin, Auguste Mammen, geb. Rau aus Ropers, die Ermordung des Jud. Cur. Majlath. — Heft 5. men werden. Doch giebt es auch unter ihnen Sorten, wie pern mu jemet Guttin, etugufte venntung, get der Besitzung Freisprechung einer Kindesmörderin, eine interessante Borunter. 3. B. die Rettigbirnen, Muskatellerbirnen 2c., welche bor Bwidau das Fest der Goldenen Hochzeit auf der Besitzung Freisprechung einer Kindesmörderin, eine interessante Granden Bowereite abgenommen und dem gestellerbirnen 2c., welche bor zwicau das gest det Goldiger Brandstein bet Hof. — In der suchung, das Ende des Prozesses Schönerer, der Zollants, völliger Baumreise abgenommen und dann auf dem Lager gesemes Sognes, vem Schroffen und wohlschmedendsten werden. Get 6. Der Prozeß gegen den Mörder Szimits, reift, am saftigsten und wohlschmedendsten werden. (Stehe alte Rellnerin aus Schlesien in dem Hausflur des Hauses Landesverraths Prozes Diet vor dem Leipziger Reichsgerichte, Monatskalender August). Winterapfel und Winterbirnen aus steunerm aus Schreiten in dem Gauf dem Baume, dem bie Feuerbestattung vor Gericht. — Diese Sammlung inte läßt man so lange als möglich auf dem Baume, denn je ihrer Dienstherrschaft todt aufgefunden und auf polizeiliche Anordnung in die Leichenhalle übergeführt worden. Ueber die ressanter Prozesse verdient eine allgemeine Ausmerksamkeit länger sie auf bemselben hängen bleiben, desto schmachafter nicht nur durch die Wahl der behandelten Objette, sondern werden sie. Manche Winterapfel, z. B. die verschiedenen Gestern früh 4 Uhr ist das dem Gemeindevorstand Ernst auch durch die streng objektive und aktenmäßige Bearbeitung Arten grauen Reinetten, vertragen sogar zu ihrem Vortheil

Für Rechnung einer Pirmaer Firma find gestern wieder Beeren und Birtensaft, sowie zur Herstellung verschiedener besonders die mit fettiger Schale versehenen Aepfel eima 5200 Kilo Pulber auf bem bortigen Produttenbahnhof einge- Fruchtsäfte. Ein Beitrag zur Obstbenutzung für Landleute, 14 Tage auf einen Boben oder in eine Kammer möglichft troffen. Unter ben entsprechenden Borsichtsmaßregeln erfolgte Gartenbesitzer, Obstzüchter 2c. von C. G. L. Quensell. Dres- ausgebreitet hinzuschätten find, ehe fie in dem Reller aufbebann bie Uebersührung ber gefährlichen Ladung nach bem ben 1888. Berlag Friese & von Puttkamer (Preis mahrt werben. — In Bezug auf him beeren erinnern wir 1 Mt.) Das vorliegende Werk giebt eine kurze, rein aus der nochmals daran, daß alle schwachen überflüssigen Ausläufer Mittwoch früh brannte in Schonheide bei Eibenstock Erfahrung entnommene Anweisung zur Bereitung sammtlicher und alles alte Tragholz ausgeschnitten, die neuen Tragruthen bas bem Schloffermeister Unger baselbst gehörige Wohnhaus, nach ihrem Ursprung benannten Obst. und Beerenweine in aber angebunden werden müffen. An einem Stocke läßt man welches vom Besitzer erst vor turzer Zeit getauft worden war leicht saßlicher Form. Bei dem großen Gewicht, welches man höchstens 4 bis 5 Ruthen stehen. Um schöne, große Frlichte und gegenwärtig unbewohnt ftand, bis auf die Umfaffungsmauer jett auf die Obst-Rultur besonders auch in den durch die zu erhalten, sollten die Himbeersträucher nach 5 bis 6 Jahren Reblaus vernichteten Weinbaugegenden legt, ift ein folch aus in einen anderen, gut rigolten und gedüngten Boben umge-Am 22. August wurde in Boigtsdorf bet Sanda ber rein praktischen Erfahrungen hervorgegangenes Wert fehr zu pflanzt werden.

Obft: und Gartenbau.

Obfibau:Ralender für September. In ber erften Balfte biefes Monats tann man noch, aber bagegen mit ber Pflege ber Beteranen, ber altehrwürdigen wenn sich die Rinde gut löft, auf das ichlafende Auge otu = Denkmäler in ber Natur? Bewundernd ftehen wir bor Itren. Den früher okultrten Stämmchen lufte man die folden alten Bäumen; ber Gartenbesitzer ichatt fich gludlich, Bänder etwas, wenn es nöthig ift (fiehe Obstbautalender für dieselben sein zu nennen. Knüpft fich doch für ihn von Kind. Jult). Die Augen aber, welche nicht angewachsen find, nehme heit an so manche liebe Erinnerung an solche Bäume! Der man mit dem Deffer behutsam heraus, schneide die vertrodneten Berluft eines berfelben wurde ihn ichmerzen wie berjenige Flügel der Rinde bis aufs Grüne ab und bestreiche die Wunde eines lieben alten Freundes, — und doch vergißt er über der mit taltflüssigem Baumwachs. — Brand = u. Rrebsflede Freude und bem Stolz, Besither zu fein, nur zu häufig, daß an franken Bäumen find bis aufs gefunde Holz forgfältig aus auch biefe anscheinend urträftigen, noch völlig gefund scheinenden Buschneiben, die Wunden aber mit einer Mischung bon Ruh- Lieblinge auch seiner Pflege bedürfen, auch bon Zeit zu Bett fladen und Lehm ober mit Baumwachs, oder mit Holztohlen: genau untersucht werben wollen, ob nicht hier und da icon theer zu verstreichen. — Das im Ralender für August näher ber Bahn ber Zeit unbarmherzig an ihnen nagt. Leider ift besprochene Ausputen ber Baumtronen läßt fich recht bie Pflege folder iconen Baume oft gleich Rull; ber Baum bequem gleich beim Abnehmen des Obstes mit vornehmen. ift fich seit langen Jahren selbst überlaffen und Niemand bentt Dabei find auch alle an älteren Bäumen fich borfindenden baran, für ihn etwas zu thun. Und doch können wir biel für Bafferreifer, fogen. Räuber, wegzunehmen falls fie nicht die Erhaltung thun, wenn das Eingreifen rechtzeitig geschieht. zur Bilbung neuer Aefte beim Verjüngen der Baumkronen Untersuchen wir nur einmal solche ältere Bäume. Zumal da, benutt werben follen. — Das Berjüngen ber Rrone wo die Hauptafte am Stamme fich theilen, finden wir oft ift bann nöthig, wenn der Baum erschöpft ist und keine Holz- tiefe Löcher, wo schon die Fäulniß eintrat; Höhlungen bilden triebe nach oben, sondern nur turges Fruchtholz bildet. Bu fich, fallendes Laub, getränkt von Schnee und Regenwaffer, biefem Zwecke werben in biefem oder dem folgenden Monate erzeugt mit dem faulenden Holze formliche Humusablagerungen, die Alefte der Krone start eingefintt und die Zweige zurud welche durch Bögel borthin verpflanzten Gewächsen schon Plat geschnitten. In Folge dieses Berfahrens entwideln sich an den gewähren und dann von Jahr zu Jahr durch weitere Fäulniß bleibenden Afttheilen zahlreiche junge Triebe, von welchen die ben Schaben vergrößern. Darum nicht zu lange gefäumt! geeignetsten zur Bilbung neuer Aefte beibehalten, die unnöthigen Roch ift es Beit, zu helfen, zu erhalten. Oft fieht man ein aber ent'ernt werden. — Wenn 8 wergobftbäume zu Brettftud ichrag über die Wunde aufgenagelt, welches Schut üppig ins Holz machsen, alle Jahre eine Menge Sommer- gewähren foll; aber wie bald bekommt dieses Riffe und zweige treiben, aber nicht Früchte tragen wollen, Spalten, wodurch Regen und Schnee eindringen. Man ber tft das Umpflanzen das befte Mittel, fie fruchtbar zu machen. fabre vielmehr auf folgende Weise: Man beseitige zubor alle ift ein Erzlager aufgefunden worden, für deffen Ausbeutung Das Berpflanzen diefer Bäume hat im September ober Di schadhaft angefaulten Holztheile, indem man die Höhlungen tober zu geschehen. Sind fie noch belaubt, so hat man fie sauber austratt und ausschneibet. Diese Arbeit ift bei warmer zu entblättern, d. h. man nimmt ihnen die Blätter, läßt ihnen Jahreszeit vorzurehmen, damit die Höhlungen gehörig ans aber die Blattstiele. Geschnitten werden sie dann erft im trocknen. Ein Ausstreichen mit Theer wird zur Konserbirung Frühjahr. Man kann fie natürlich an benfelben Ort wieder und Berhinderung des Weiterfaulens fehr dienlich sein und einsetzen, wo fie ftanden. Solche Bäume können auch dadurch man laffe bann ben Maurer (einen forgfältigen Arbeiter) die fruchtbar gemacht werden, daß man ihnen einen Theil ihrer weitere Arbeit übernehmen. Derfelbe schlage Mauer- oder Wurzeln nimmt ober absticht. — Bevor sich die gewöhnlichen andere Steine in entsprechende Stücke, fülle damit die Höhlung Herbststürme einstellen, find alle schadhaft gewordenen Pfahle so genau als möglich aus und gieße dann die Zwischenraume zu entfernen und durch neue zu ersetzen, ebenso muffen die mit Cementmörtel so aus, daß die Oberfläche eine abschülfige schaft gewordenen Bänder erneuert werden. — Sobald Fläche bildet und den Abfluß des Waffers ermöglicht. Un ** Ueber Ernft v. Wildenbruchs "Memonit", ber ber Reifezustand bes jährlichen Holzes soweit vorgeschritten bie Dauerhaftigkeit zu fordern, spare man ben Cement nicht. im Stadttheater zu Freiberg mit dem jest leider in ift, daß der Abschluß des Längenwachsthums deutlich durch Auf diesem Wege können wir altere Baume noch lange Jahre Abend; warmherzig und begeiftert nahmen die Buschauer die erfrieren mußten, aber auch nicht später, da durch den Schnitt pflanzte junge Baum, einem unreisen Knaben gleich, die Lück lohnende, jugendfrische und jugendgährende Poefie des Dramas der noch im Baume als Reserveftoff sich lagernde Saft den nicht auszufüllen vermag und sich kläglich unter ben ehrwürdigen in sich auf. (Tgl. Rosch.) . . . Gehört doch die Wilden- Augen, über denen geschnitten worden, zu Gute kommen soll Alten ausnimmt! Aus eigener Erfahrung kann ich die Ausbruch'iche Tragodie, deren Inhalt dem Berliner Publikum von und oft noch Blattaugen in Folge des Schnittes zu Fruchtaugen mauerung alter Bäume aufs Wärmste empfehlen; jedenfalls den Aufführungen im National- und später im Deutschen sich umbilden. Für die klimatischen Berhältnisse Sachsens stehen die geringen Kosten in gar keinem Verhältniß zu bem Theater her ober sicherlich aus der Lektire zur Genüge be- wird Anfang bis Mitte September der richtige Zeitpunkt hier- Gewinn, den man dadurch erzielt. Anstatt des Cementmörtels kannt ift, zu den dramatisch wirksamsten und gedanklich inhalt: für sein. Alle Triebe nun, welche sich stärker als der Leit- kann man auch die hohlen Räume mit Theerkitt ausstüllen, reichsten Bühnenschöpfungen des Dichters der Karolinger und trieb, d. h. der Trieb, welcher die Form des Spaliers oder welcher weder bei Hige noch Kälte Sprünge erhält und saft des Harald. (Börsen-Zeitung.) . . Dem Unbesangenen wird der Phramide bildet, entwickelt haben und deren Augen nach unzerstörbar ift. Derselbe wird aus 1 Theil Theer und etwa es nicht entgangen sein, daß die Aufnahme, welche gestern der dem Pincement wieder ausgetrieben waren, werden bis auf 8 Theilen gesiebter lehmiger Erde hergestellt. Ich hoffe, daß Menonit fand, nur eine recht kühle war, nicht entfernt zu 2 Nebenaugen an der Basis (ihrem Entstehungspunkte) abge- diese Erinnerung dazu beitragen möge, manchen schonen Baum vergleichen mit berjenigen bor fünf und neun Jahren. (Boff. schnitten. Aus diesen 2 Augen bilben fich im barauf folgenden 8tg.) . . . Während bes ganzen erften Attes regte fich nicht Frühjahr 2 Triebe, bon benen ber ftartere beim Austreiben übung biefes Berfahrens anzueifern. eine Hand und wenn später das Publikum fich erwärmte, so balb ganz entfernt, der schwächere aber später pincirt wird. fehlte es andererseits nicht au Beichen bes Mißfallens, die Bei solchen schwächeren Trieben, welche nach bem Pincement bann freilich burch ben doppelten Applaus ber Wilbenbruch= noch einen ichwachen Nachtrieb gebildet haben, wird über 1 bis verehrer erftidt murben. (Norbb. Aug. 8tg.) . . . Der Er- 2 Augen bes Nachtriebes geschnitten, fofern bie Augen, welche folg war ein durchgreifender, sich von Alt zu Alt steigernder burch bas Pinciren sich zu Fruchtaugen umbilden follten, dies (Poft.) . . . Geftern endlich erschien bas Stud auf unserer nicht gethan haben. Hat bagegen bas Pincement seine Wirtung

einige Rachtreife. Obstforten, welche leicht welten, find fobalb ** Anleitung zur Weinbereitung aus Obst, als möglich in den Reller zu bringen, während bie übrigen

> Die Pflege alter Bäume und deren Erhaltung und Wiederherstellung.

Bei Betrachtung jüngerer Obstanlagen bemerkt man mit Freuden oft eine forgfältige Pflege berfelben. Bie fteht es länger zu erhalten und bie Besitzer zur recht fleißigen Aus-

(Aus Pomolog. Monatshefte.)

Wochenaufsicht in der Bezirksbaumschule bom 25. bis 31. Auguft Betriebsbirettor Bagner.

Telegraphische Depeschen.

die hohe Meinung über das Werk kann kaum erschüttert, braucht werden auf 3 bis 4 Augen zurückgeschnitten; dies erleibet bei daß sie Artikel 10 der Suezkonvention genau ebenso sirt von Dr. A. von Horselft. In Hell kann beiten von 3 Bogen ebenso alle kleinen Seitenzweige, welche nicht über 10 bis der Artikel 10 der Suezkonvention genau ebenso alle kleinen Seitenzweige, welche nicht über 10 bis der Artikel 10 der Suezkonvention genau ebenso alle kleinen Seitenzweige, welche nicht über 10 bis der Artikel 10 der Suezkonvention genau ebenso alle kleinen Seitenzweige, welche nicht über 10 bis der Artikel 10 der Suezkonvention genau ebenso alle kleinen Seitenzweige, welche nicht über 10 bis der Artikel 10 der Suezkonvention genau ebenso alle kleinen Seitenzweige, welche nicht über 10 bis der Artikel 10 der Suezkonvention genau ebenso daß sie Artikel 10 der Suezkonvention genau ebenso

Raiferpaar getehrt und Nach S Dres Ministerp: mittag Du italienisch) und von Sochrufen Bete

Melbung

1000, gro

beitern be

廣 198

Rio 3a

10 000 B * Der bampfer "C brüchige Di foffes gefche auf. Für 1 ber Steuern nunmehr bi Rapttan erh und jeder !

* Bra holzlägerei wirb auf e Feuer mar Brand uni bahn um Altona übe * Fe in Böhmer in ber Ra

gebrannt. * Lat Graubünde weichenbe Lawinenzü Schneefall fechs neue bon fraftig entwurzelt und zerfpl bezeichnen das Thal Jahres if liegenbe 20 Sicherheit

* R6

fährt auf

Strede b

legt, mähr

Die Stre

lifte St

Stunde 3

vorhebt,

Stunden abzuziehe manche famung 1 holen. Welchwin in ber @ wähnten welches macht. geht all "Beterst retts zu tm Lauf unentgelt denfelber Direttor Wien be genannte und Ber bliggug Frey bi

> Babean Hambu ber Bo Schwef Soloff Handel Das T teine & fie in Diefen ftraße Frau ?

Die 13

blide, a

Unterfu

ber Elf

erfat, b

einiger arg ge regnete 10 ber würde

Paffive

Alls A

Vallor

obft=

ollen

Ein-

Biele

d am

enom.

por

er ges

Stehe

birnen

mn je

hafter

ebenen

ortheil

lobald

etwa

glidgit

aufbe.

en wir

läufer

ruthen

t man

Frlichte

Jahren

umge-

tung

an mit

tebt es

ürdigen

lüdlid.

1 Kinds

ber ber

rig, daß

inenden

gu Bett

a schon

iber ift

Baum

b bentt

biel für

elchteht.

mal da,

wir oft

t bilden

nwaffer,

erungen, on Plat

Fäulniß

efäumt!

man ein

Shuk

dan bers

bor alle

blungen

warmer

rig aus

erbirung

fein und

iter) ble

er= oder

Höhlung enräume

bidülfige

ent nicht.

ge Jahre

g, wo es

iten Mal

der Aus

, die fic

wo ein

r nachges

bie Lüde

mürbigen

Die Muss

jebenfalls

zu bem

ntmörtels

ausfüllen,

und fast

und etwa

hoffe, daß

en Baum

shefte.)

dule

mer.

ter noch

ngarifche obrinars

und die

worben

egierung

tibeilen, u ebenfo griege:

hier nach

gen Aus-

nach Schluß der Redaktion eingetroffen.

italienischen Setretar Baron Locella empfangen herrn Wilson wirklich ble Absichten hat, beren fie fich öffentlich ehelicher Sohn, 3 3. 3 28. 4 E. alt. und von einem zahlreichen Publikum mit rühmt. Wenn sie wirklich nichts beabsichtigt, als alle ihre Sochrusen begrüßt.

1000, größtentheils von Handwerkern und Arbeitern bewohnte Säufer abgebrannt und gegen 10 000 Personen obdachlos.

Bermischtes.

ber Steuermann und brei Seeleute bes genannten Dampfers theilung ber eingegangenen Gelber zu warten." nunmehr bom deutschen Raiser reich belohnt worben. Der

wird auf eine halbe Million Mark geschätzt. Dieses mächtige angerechnet. Das Glas Bier, das ich dem Gaste für 50 Cent. Auftrieb gelangt, während sich die Ueberständer vom letztvers fossen paubimarkte auf 53 Kinder, 83 Ungars und 48 Lands Vorsetze war sogar gestern noch nicht gelöscht. Da der vorsetze, kostet mich also 55 Cent. Man rechnet dabet, daß schweine besisserten so das insgesommt 1640 Schlecktessen Feuer war sogar gestern noch nicht gelöscht. Da der borsete, tostet mich also 55 Cent. Wan rechnet dabet, daß ichweine bezisserten, so daß insgesammt 1640 Schlachtthiere zum Brand unmittelbar an ber Hartt war von Räusern zwar in mittels ich 10 Cent. Trintgelb erhalte, 5 für mich und 5 sür die Bertauf stanben. Der Markt war von Räusern zwar in mittels bahn um fich griff, mußten die Büge zwischen Hamburg und Caffe. Ebenso muß ich für eine mit 1,50 Fres. angesetzte mäßiger Anzahl besucht, jedoch entwickelte fich frogdem bei Altona über bie Binneberger Strede fahren.

* Feuersbrunft. Die in ber Nähe bon Reichenberg in Böhmen liegende R. R. Tannwalber Baumwollspinnerei ift in ber Racht zum 22. b. Mis. bis auf ben Grund nieber gebrannt.

Graubünden wird geschrieben: Für die von der Regel ab is benn, daß einige Rellner, die nicht auf ihre Rechnung tommen, marktes Geltung behielten. weichende Witterung biefes Sommers find die großen neuen beim Berausgeben von Geld zu betrügen versuchen. Man Lawinenzüge bezeichnend, welche fich in Folge bes maffenhaften Schneefalls gebildet haben. Im Aberferthal gahlt man alletn rabezu bazu berleitet." feche neue Absturzgebiete, auf welchen die Lawinen Taufende bon fräftigen 30-80jährigen Baumftammen theils bollftanbig und zersplittert haben. Gewaltige gletscherartige Schneemassen Berlin, Hotel R. Hirsch. Beißig, Schieferbeder, Niebersähre, botel K. Hirsch. Beißig, Schieferbeder, Niebersähre, heute noch die Stellen, an welchen die Lawinen Deutsches Haus. Bergel, Kim. Franksurt a. M., Hotel Kron. Hauffurt a. M., Hotel Kron. bas Thal erreichten. Als benkwürdiges Borkommiß biefes Raufm., Köln, Hotel be Saxe. Börner, Kaufm., Leipzig, Hotel Beizen loto Mark 180—185, fremder Mt. 190—200, unberändert. Bahres ift auch zu verzeichnen, daß der 2442 Meter hoch de Saxe. Brix. Guterberwalter, Chemnis, Goldn. Stern.

legt, während bisher $11^1/2$ Stunden hierzu erforderlich waren. Grahnert, Strumpf:Fabrikant, Sakung, Deutsches Hous. Groß, Kim., Ottober:November 145,50, November Dezember 147,00, — get., Die Strede ift nahezu 660 Kilometer lang. Der neue engs Berlin, Hotel R. Hirles, House Grahn, Sakung, Daustein, Hotel R. Hirles, Hotel R. Hi lische Schnellzug legt durchschnittlich 80 Kilometer in der Deutsches Haus. Haufm., Köln, Hotel de Sare. Jung: 33,10, 50er lote 52,90, September: Ottober 52,70, — gel., rubig. Stunde zurudt. Thatfachlich ift indeffen, wie "Engineer" her. hans, Reisender, Bocherode, Deutsches Haus. Rühnel, Bieh- beuboll loto Mt. 56,30, Septbr.-Otibr 56,00, Ottober Robember borhebt, die Geschonn gehietet die Badenhelchoffenheit mie auch adzuziehen. Sobann gebietet die Bodenbeschaffenheit, wie auch manche sonie die Streden eine Berlangmanche sonie umftände auf vielen Streden eine Berlangholen. So werden manche Streden mit der haarsträubenden holen. So werden manche Streden mit der haarsträubenden ber Hapt, wie kanten. Zeigen der Schrift der Streden der Streden mit der haarsträubenden ber Schrift der Streden mit der haarsträubenden ber Schrift der Streden mit der haarsträubenden ber Schrift der Streden mit der haarsträubenden ber Streden mit der haarsträubenden ber Schrift der Streden mit der haarsträubenden der Streden mit der haarsträubenden der Schrift der Schrift der Küssel kaufen. Zeigen kaufen. Der Auch Kinglassen geste auf der ers wieher Streden der Schrift der Schrift der Ist die Schrift sauf der keiner Vollenber von der Schrift der Ist die Schrift sauf. Der Nichaelis Kaufun.

Wehnert, Jandels Angeling, Schrift klüsselismen, Serika, Helden Kaufun. Derigen kaufun. Der Auch Kinglassen der Schrift der Ist die Schrift ist Ist is Ist. Moggen loto fest, 95—100 das der fest, est in kurgliger loto 152 die 1582 tuffilder abzuziehen. Sobann gebietet die Bobenbeschaffenheit, wie auch Raufm., Dresben, Hotel R. Hirschen, holsteintschen bolsteintschen loto 182 bis 188. Roggen loto fest, medlenunentgeltliche Probezüge abgelaffen und zur Theilnahme an Berlin, Hotel de Sare. Schön, Kfm., Zwidau, Hotel de Saxe. Schmidt, Kaufmann, Oresden: 3.50† (nur Montags u. Donnerstag) denselben mehrere Ingenieure des Wegebau-Ministeriums, die Casnic Galdy Stern Thieme Poursward in Ministeriums, die Casnic Galdy Stern Direktoren der Eisenbahnverwaltungen der Petersburg und Hotel R. Hirsch. Uhlmann, Maler, Riederneuschönberg, Schw. Wien verbindenden Linien, Bertreter der Raufmannschaft der Roß. Vogel Fuhrwerksbesitzer, Buchholz, Breuß. Hof. Weber, genannten beiben Residenzen, wie auch der Stadt Warschau, Kim., Chemnis, Stadt Altenburg. Wegel, Raufm., Dresden, und Vertreter der Presse eingelaben werben. Der erste Probe Stadt Altenburg. Wagner, Raufm., Seifhennersborf, Stadt blitzug foll ichon in allernächfter Bett abgelaffen werben.

* Die Arotodile in der Gibe. Gegen ben Rapitan Frey von dem Segelschiffe "City of Lincoln", von welchem die 13 Krotodile in Hamburg entwichen find, in dem Augen: die 13 Krotodile in Hamburg entwichen sind, in dem Lugen: Predigt. Text: a. Lut. 9, 57—62, b. 1. Mos. 43, 26–30, blide, als er sie in ein offenes Boot bringen ließ, ist eine Bredigt. Text: a. Lut. 9, 57—62, b. 1. Mos. 43, 26–30, c. 1. Kor. 7, 24. ber Elbe forbern bon bem Rapitan einen namhaften Schabenerfat, da in Folge der erlaffenen polizeilichen Warnung die Badeanstalten verödet von Besuchern find. In mehreren St. Betri: fruh 1/29 Uhr, Diakonus Gottlöber. -Hamburger Lehranftalten ift ben Rindern die Bekanntmachung ber Boltzei-Behörbe mitgetheilt worben.

* Das Falliment der Madame Pelouze. Die Schwefter Willon's, Madame Pelouze, Besitzerin des berühmten Schloffes Chenonceaux, hat letten Dienstag thre Bilanz bem Handelstribunal der Seine vorgelegt und sich fallit erklärt. Das Tribunal erhob zuerft ben Ginwurf, daß Madame Pelouze St. Johannis: fruh 1/29 Uhr, Baftor Saffelbarth teine Handeltreibende fet, aber Frau Belouze wies nach, baß fie in Chenonceaux einen Handel mit Champagner treibe und biefen Handel noch in ihrem Domizil in Paris, Universitäts: Rathol. Rirche: Sonntag, den 26. Aug., früh 9 Uhr Predigt, straße Rr. 17, fortfete. Run erklärte bas Handelstribunal Frau Pelouze für fallit. Rach ber Bilanz betrugen die Erbisdorf: Früh 8 Uhr, Diakonus Busch be d. Passitiven 3 020 476 Francs und die Attiven 3 913 500 Francs. St. Michaelis: Früh 8 Uhr, Bastor Görner. Alls Attiben gelten bie bret Besitzungen in Chenonceaux, in Ballors und bas Hotel in Paris. Die Berfolgungen feitens einiger unerbittlicher Gläubiger waren in ber letten Beit fo arg geworden, daß es geftempelte Zahlungsaufträge förmlich regnete. Frau Pelouze erklärte, daß die Kosten sich für sie dem Dekonom F. W. Weigand ein Sohn; dem Rechtsanwalt so vermehrten, daß die Passiven bald die Aktiven übersteigen Dr. jur. Richter eine Tochter; dem Waschinenfabrikarbeiter

Rio Janeiro, 23. August. Das brafflianische Paris so rasch als möglich erfolgen möge, ba sie fürchtete, dem Oberhüttenamts. Setretar Wohlfarth ein Sohn. Hierüber Raiserpaar ift gestern Vormittag von Europa zurück. sie würde auch von dem Handelstribunal in Tours für fallit 3 unehel. Söhne und 1 unehel. Tochter. Raiferpaul Bier mit großem Jubel empfangen worden. erklärt werden. In der That erfolgte auch diese Fallit. Er- Georg Wiegner hier und Eugenie Liddy Lange in Dresben. klärung, und da jest zwei Tribunale konkurriren, muß bie Sterbefälle: Des Herbergs Inhaber R F. Müller Dresden, 24. August. Der italienische Angelegenheit vor dem Kassationshof ausgetragen werben. Ein Sohn Gustav Albert Müller, Steinmetz, 28 3. 1 M. 3 T. alt; Dres den, 22. August. Der tuttentige angelegengen vor dem scallationsyd ausgertagen werden. Ein des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußert sich im "Mathn" in folgender Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußer Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußer Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußer Beise Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Elsa Kamilla, 11 M 3 B. Abvolat äußer Beise Beise über den des Restaurateur Balbauf Tochter Beise Beise Beise über den des Restaurateur Balbauf T Bläubiger volltommen zu befriedigen, fo hatte fie nicht nöthig gehabt, ben nicht ehrenhaften Weg bes Falliments zu betreten. Meldung aus Orenburg zufolge find dort über Benn fie behauptet, fie fürchte, es könnten wegen ber großen Striesen b. Dresben. — Ein Mabchen: Hen Ingenieur nicht mahr. Hätte fie ben Gläubigern die volle Baarzahlung angelobt, so hätten dieselben fie gewiß nicht zum Konkurs ge- Theobald Karing in Leipzig mit Frl. Johanna Roßbach in trieben. Die Koften des Konturfes find riefig. Frau Pelouze Bauten. Dr. med A. Reiche in Dresden mit Frl. Louise will offenbar ein günstiges Uebereinkommen erzwingen und Baul in Dresden. Har Karl Jährig mit Frl. Lina Fischer in wird wahrscheinlich ein solches durchsetzen. Ein großer Theil Reustadt i. S. Hr. Otto Ebert in Berlin mit Frl. Alma Heinz * Der Dank des Raifers. Der engliche Schrauben: ber Gläubiger wird sich schließlich mit 50-60 Prozent bes in Löbtau. bampfer "Cato" aus Hull nahm am 2. April 1887 die schiff= gnügen und die übrigen müffen nach bem Gefetze zustimmen. bampfer "Cato" aus Hull nahm am 2. April 1887 die schiffs gnugen und die ubrigen niussen der Gid bie Gläubiger vor ber in Falkenstein. H. Julius Hentschel in Plauen i. B. Hr. K. Heichten und es parziehen gleich eine schichten und es parziehen gleich eine schichten und es parziehen gleich eine foiffes gescheiterten beutschen Schooners "Alfred" aus Papenburg langen Frifterzwingung fürchten und es vorziehen, gleich eine auf. Für diese menschenfreundliche Handlung sind der Rapitan, gewisse Summe zu erhalten, als jahrelang auf die erste Ver in Dresden. Frl. Johanna Förster in Stettin. Hr. Friedrich

* Das Trinkgelderwesen in Paris. Gin Rellner Rapttan erhielt eine goldene Uhr, der Steuermann ein Telescop fcicte über diese Angelegenheit an eine Pariser Zeitung folgender und jeder der drei Seeleute ein Geldgeschenk von 100 Mart. fehr anschauliche Darftellung: "Ich bin," so fagt er, "in einem * Brand. In Altona ift am 22. Juli die große Dampf, ber beften Raffee Restaurants von Paris angestellt. Es wird schlachthofe stattgefundenen Martte für Rlein bie b waren holzlägerei von Franz Schmidt niedergebrannt. Der Schaben uns auf die tarifmäßigen Preise ein Aufschlag von 10% 6 Rinder, 141 Landhammel, 539 Schweine und 775 Kälber zum Portion Eis 1,65 Frcs. bezahlen. Wenn nun z. B. der Fall Schweinen nur ein flaues Geschäft, so daß in dieser Gattung emtritt, daß vier Personen kommen und zusammen für 10 Frcs. Rälber konnten in Folge des zu starken Auftriebes nur langsam derzehren, so glaubt diejenige, welche bezahlt, mit 50 Cent. abgesetzt werden. Rinder waren wenig gefragt, während Lands ein ganz auffändiges Trintgelb zu geben. Und tropbem verliere hammel zufolge des am Hauptmarkte stattgehabten ganzlichen ich dabei noch 50 Cent., da ich der Caffe 11 Frcs. abliefern Ausbertaufs beffere Abnahme fanden Die Preise gingen bei rannt.

* Lawinenzüge in der Schweiz. Aus dem Kanton Miche hat, einige Franken zu verdienen. Und daher kommt während im Uedrigen die Werthnotirungen des letzten Haupts barf ihnen bas nicht zu hart anrechnen, benn sie werben ges 54 Rinder, 352 Landschweine, 304 Kalber, 149 Hammel. —

Freindenlifte vom 23. August.

liegende Muttsee im Kanton Glarus noch eine vollständige, mit Conrad, Bers. Snsp., Dresden. Hoggen loto W 146—150, besser. — Spiritus loto Mt. —, Voer 32,80, 50er 52,90, nominell. — Rübol loto Mt. 56,00, uns Sicherheit passirbare Eisbede trägt. Sicherheit passirbare Eisdecke tragt.

* Rasche Gisenbahnsahrten. Seit dem 1. d. M. Hield. Ebenig, Handelsmann, Chemnik, Stadt Meißen.

* Rasche Gisenbahnsahrten. Seit dem 1. d. M. Hield. Ebenig, Handelsmann, Chemnik, Stadt Meißen.

* Rasche Gisenbahnsahrten. Seit dem 1. d. M. Hield. Ebenig, Handelsmann, Chemnik, Stadt Meißen.

* Perlin, 23 August. Broduktenbörle. (Schluß). Wetter: Peucht. — Becaen. Reicht. — Becaen.

* Heide Gisenbahnsahrsahrten.

* Heide Gisenberg. Hieldes Handelsmann, Chemnik, Stadt Meißen.

* Heide Gisenbard.

* Heide G

Rirdliche Radrichten.

Dom. XIII. p. Trinitatis.

Untersuchung eingeleitet. Die Inhaber von Babeanftalten auf Dom: fruh 9 Uhr, Diatonus Röltsich. — Beichte und Rommunion frub 7 Uhr, fowie Rachmittag 2 Uhr, Ratecismus : Unterredung, Diatonus Rolbic.

Beichte und Kommunion früh 7 Uhr, Diak. und Kourierzug, + bedeutet Halten in Muldenhütten, †† bes beutet Halten in Kleinschirma. Gottlöber.

st. Nikolaiz früh 1/29 Uhr, Baftor Dr. Güß. — Beichte und Kommunion früh 7 Uhr für die St. Nikolai-Gemeinde, nach bem Bormittagsgottesbienfte folche für die St. Jatobi Gemeinde, Baftor Dr. Su B. - Rach: Jeder Anfrage muß die genaue Abreffe des Frageftellers (Rame tonfirmirten Jugend bon St. Jatobi, berfelbe.

Radmittag 2 Uhr, Ratedismus. Unter. redung, berfelbe.

bann hochamt.

Standesamtsnachrichten von Freiberg

bom 23. August 1888.

Geburten: Dem Raufmann B. D. Raden eine Tochter; würden. Ste bestand darauf, daß die Fallit-Erklärung in Hinkel ein Sohn; dem Schuhmacher R. A. Gözelt eine Tochter;

Aufgebote: Der Buch: und Steinbrudereibefiger Rarl

Pamiliennadrichten.

Geboren: Gin Rnabe: orn. Eb. Lugenheim in

Berlobt: Hr. Affeffor b. d. Königl. Staatsanwaltschaft

Beft orben: Sr. Lotterietolletteur Gugen Tifchenborf in Chemnit. Dr. Hermann Mitreiter in Dresben.

Börfennadrichten.

Dresben, 23. Auguft. Bei bem beute im biefigen Bentral-

Soladt= u. Biebbof Chemnis, 23. Auguft. Auftrieb: Das Geschäft gestaltete fich in Rindern und Sammeln langfam, in Schweinen mittelmäßig und in Ralbern gut - Breife: Rinder: I, Qualität 53 bis 55 M. und II. Qualität 45 bis 48 Mart für 100 Bfund Fleischgewicht. — Landschweine: Angreß, Raufm., Berlin, Hotel de Sage. Bellion, Raufm, 100 Pfund Lebendgewicht bei 40 Pfund Tara per Stud 49 bis

Chemuis: 6.15*, 7.35++, 10.26++, 1.36++, 4.30, 8.21*, 9.1++, 10.29

Roffen : 7.55, 12.15, 5.34, 9.3. Bienenmüble: 7.35, 1.40, 5.40, 9.34. Saineberg : Dippoldismalde : Ripedorf: 6.5.

10.5, 12.52, 5.33. Antunft bon Dreeben: [6.14*], 7.31+, 10.22, 1.32+, 4.25+, 5.20*. 8.57+, 10.25, 12.44+ (nur Sonntags u. Mittwochs). Chemnis: 6.1++, [8.50*], 9.59++, 12.49++, 2.32++.

5.29, 8.14*, 9.24++. Moffen: 7.29, 11.44, 1.1, 9.26.

Bienenmühle 7.32, 12.5, 4.19, 8.49. Ripedorf-Dippoldismalde: 10.22, 1.32, 4.25, 8.57. 12.44 (nur Sonntags und Mittwochs). Die Fahrten von Abends 6 Uhr 1 Min. bis 5 Uhr 19 Min. früh find durch fettgedruckte Biffern angegeben * bedeutet Gil-

Brieftaften der Redaktion.

mittag 2 Uhr tirchliche Unterrebung mit ber und Wohnung) beigefügt werben. Anonyme Anfragen werben nicht beantwortet.

G. M. D., hier. In Dregben giebt es feinen Bertreter für Mexiko oder Honduras, wohl aber fungirt dort für die benachbarten mittelamerikanischen Freistaaten Salvador und Guatemala Herr Generaltonful Konrad Roep, Raiter Strafe 24 wohnhaft, der Ihnen aber vielleicht auch die gewünschte Austunft ertheilen tann. Andernfalls wenden Sie fich nach Berlin an den dortigen Ministerresidenten für Mexito herrn Mena ober an den in London wohnenden Geschäftsträger für Son= buras Mr. Rattengell.

Gingefandt.

(Ohne Berantwortlichkeit ber Rebaktion.)

Kemmerich's Fleisch-Extract ist vom feinsten Geschmack und grösster Ausgiebig-keit. Das Beste ist stets das Billigste.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 24. Januar 1884 wird hiermit veröffentlicht, daß Connabend, den 25. d. DR., von früh 8 Uhr ab in bem dazu bestimmten Lotale (Gerbergaffe 27) das Fleisch einer Ruh, welches zwar nicht für bantwürdig befunden, jedoch als genießbar bezeichnet worden ift, zu dem Preise von 40 Big. das Pfund zum Bertauf gelangen foll. Freiberg, am 24. August 1888.

Die Stadtpolizeibehörde. Rössler.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat am heutigen Tage auf Fol. 76 bes Handels registers die neu errichtete Firma: 3. G. Belbig in Niederlangenau und als beren Inhaber herrn Johann Gotthelf Belbig bafelbft emgetragen.

Brand, am 22. Auguft 1888.

Königliches Amtsgericht. Dr. Clauss.

Allgemeiner Anzeiger.

Submission.

Erbgericht Herzogswalde ift ber Reubau des Gast: hofes mit Tanzsaal und Fleischerei zu vergeben. Blanquets sind von mir und den Herren Lossow & Viehweger, Annenstraße, Dresden, zu be= ziehen; Plane an beiden Orten einzusehen.

empfiehlt

Herzogswalde, 22. August 1888.

bei Wilsdruff.

v. Schönberg.



Gegen Einsendung von 45 Pf. versendet Neue Fray Bentos Zungen die Buchhandl. v. Emil Hensel in Nossen:

Karte

des Amtsgerichtsbezirks Nossen mit Zellaer Wald

Meissen, Wilsdruff, Freiberg, Hainichen, Rosswein, Döbeln.

Bettfedern

à Pfd. Mart 1,00, 1,25, 1,50, 2,00 2.50, 3-650.

Fertige Bettbezüge, Inlets, Betttuche, Strohfäcke bei Paul Lauter,

Erbischeftrage.

Eine Spezialität

einzig in ihrer Art mit fast übernatür: lich vernichtender Wirfung ift Braidich's

überseeisches Bulver. Es tödtet vermittelft ber Beftaubungesprite ficher alle Wangen, Flohe, Ameifen, Motten, Schwaben, Birpen, Fliegen mit fammt ber Brut, fo daß auch nicht eine

Spur übrig bleibt Rur in Blechdosen à 40 Bfg., 75 Bfg., Mt. 1.40. und 2 Mt. bei Jul. Müller, Droguenhandlung, äußere Bahnhofftraße.

Trauer-Hüte von 2 bis 15 Mt., Crêpes, schwarz bon 50 Big bis 5 Mt. 50 Pf., Trauer-Flore von 25 Pfg. bis 1 Mt. 25 Pfg. empfiehlt in großer Auswahl Bernh. Langer.

Kreyssel,

Innere Bahnhofstrasse. Empfehle

guten kräftigen Tischwein,

weiß und roth, die Flasche 1 Mf. 12 Flaschen 11 Mt. Das Liter 1 Mt. 20 Pfg. Rleine Fähden von 10 Liter an find vorräthig.

beftes Gririfdungsgetrant, à 20 Pfg. ohne Flasche, im Dutend noch billiger, empfiehlt

per Dofe Mt. 3,50

Leopold Fritzsche.

nebst Theilen der angrenzenden Bezirke Bei Suften u. Seiserkeit, Luftröhren= u. Lungen=Ratarrh, Athemnoth,

Reuchhusten, Berschleimung und Kraten in Salfe empfehle ich meinen

als vorzügl. bewährtes Hausmittel à Fl. 60 Bt Th. Buddee, Apotheter, MIt=Reichenau. Rieberlage b. Srn. R. Kreickemeier. Obermartt.

Zur Stärkung

für Kranke und Genesende. ff. Malaga, Madeira, und Portwein empfiehlt Carl 3rmider, Erbischeftr.

Reinheit garantirt. Preise billigst. Cognac,

direkt bezogere 1/1 Kl. 4 bis 10 Mark, 1870er Originalfüllung

Renault & Co.-Cognac, 1/1 Fl 6 Mark

empfiehit Leopold Fritzsche.

Phein-Weine eigen. Gewäche, rein, fraftig, weiß à Ltr. 55 u. 70 Bf., roth v. 25 Ltr. an unter Rachnahme birect von 3. Ballauer, Beinbergebefiger, Rrengnach.

Achtung!

Menes Sauerkraut Frau Scherpe.



Oscar Schmidt. Alleinverkäufer: A. Wagner sonst Rössler.

Bruchseidende!

Die schwersten Borfallbruche werben in furzer Zeit schmerzlos geheilt. Hilfe für Gebarmutterfentung und Bertrum: mung ohne Mutterring, sowie für weißen Gluß. Selbstgearbeitete, gut figende Bruchbander, Bebebinden und Rabelbinden empfiehlt

F. H. Franke, pratt. Bandagitt, Freiberg, unt. Reffelgaffe Dr. 15, 1 Tr



die Hauptniederlage bei C. J. Uhlig, Freiberg, sowie durch die Verkaufsstellen:

Julius Müller, Freiberg Gustav Kreher, Erbisdorf. M. Körner, Grosshartmannsdorf. David Richter, Langenau. Ernst Ochme, Eppendorf Ernst Nestler, Leubsdorf. Oswald Politzsch, Borstendorf. Joh. Aug. Rob. Claussnitzer, Zethau. Rich. Homilius, Obersaida Bauunternehmer Liebscher, Weissenborn.

C. F. Grössel, Lichtenberg. C. F. Vogel, Mulda A. F. Merkel, Nassau. Hermann Gerlach, Niederbobritzsch. A. B. Semmig, Klingenberg, a Bahnhof. Heinrich Kohl, Mohorn. Wilh. Jäppelt, Pretzschendorf. A Hänsel, Conradsdorf. M. Friedrich, Krummenhennersdorf. Zimmermstr. Schubert, Dittmannsdorf. Herm. Höpfner, Bräunsdorf C. G. Helmert, Kleinwaltersdorf. Ernst Jul. Dietze, Grossschirma, am Bahnhof

Anton Kreller, Obersc öna. Gustav Güntzel, Sayda. W. E. Richter, Frauenstein. H. L. Meyer, Bienenmühle.

Cord Dalloffel Frauengrösse & Dutz. Paar Cord Dalloffelm.gesteppt.Filzsohl.M.3.90, m. imit. Lederaufi. M. 4.75, m. Rindspalt-leder M. 5, mit holzgenagelten Tuchsohlen M. 6.50 bis M. 10, Tuchschuhe, Cordschuhe m. holzgenagelten Tuchsohlen M. 11 Holzsohlenschuhe liefert G. Engelhardt, Zeitz

Liter 80 Pf., bei 20 Liter 75 Pf., Flasche 75 Pf., bei 25 Flaschen 65 Pf. (febr guter Tisch- und Bowlenwein), echten Frankfurter Aepfelwein,

garantirt rein, aromatisch und fraftig, per Liter und Flasche 40 Pf., bei 20 Liter Engrospreis

Muscat Lünel, Flasche 60 Pf., (febr beliebt bei Damen), empfiehlt

C. H. Thiel,

Ede Enge- und Borngaffe. Weinhandlung 3 en gros und en détail.

Reue große Hellerlinsen

empfiehlt Oswald Heinzmann.

Kräuter-Heringe ohne Gräten in Del

empfiehlt Leopold Fritzsche.



Directe deutsche Postdampfschiffahrt von Hamburg nach Newyork jeden Mittwoch und Sonntag, von Hâvre nach Newyork jeden Dienstag,

von Stettin nach Newyork. alle 14 Tage, von Hamburg nach Westindien monatlich 4 mai,

von Hamburg nach Mexico monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüts- wie Zwischendecks-Passaglere.

Nähere Auskunft ertheilt: Julius Müller in Freiberg, äuss. Bahnhofstr.11.

Vorzügliche Sinkkasten

ober Schlammfänge aus Chamottemaffe find angetommen und werden gern beforgt F. F. Gersten.

um Ritten von Borgellan, Glas,

Holz, Bapier, Pappe u. f. w., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, à Flasche 50 und 30 Pfg.

Chines. Haarfärbe-Mittel

bon 21. Rennenpfennig, Salle a S., färbt jofort bauernd braum und fowars, und ift ohne jede Berahr zu benuten. Rlasche à Mark 2,50 und 125 empfiehlt A. Wagner sonft Rögler.

lasft in großen u. fleinen Posten u. tauscht:

auch ftets auf Brod und Dehl ein F. H. Richter, Stockmühle freiberg.

bon neuem Roggen à 6 30 48 u. 44 Big-

empfiehlt Willia. Host, Rittergasse. Pöklinge

empfiehlt täglich frisch

Ernst Lieber.

Mariazeller Magen-Tropfen, vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens-



Unibertroffen bei Appetitlofigieit, Schwäche b. Magens, übelriechenben: Athem, Blähung, saurem Auffloßen, Kolit, Magentatarrh, Sobbrennen, Bilbung von Sand u. Gries, übermäß. Schleimproduction, Gelbsuch, Etel u. Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen berrührt), Magentramps, Haber best Magens mit Speisen und Getränfen, Würmers, Milde geber u. Hämprehiballeiben. Breis a. Flasche sammt Gebranchsanweisung 80 Pf., Dophelfiasche Mk. 1.40. Central-Bers. durch Apothefer Carit Brady, Kromsser (Mähren).

Die Mariageller Magen-Tropfen find lein Gebeim-mittel. Die Bestanbtheile find bei jebem glafchen im ber Gebrandsanweifung angegeben. Edt ju haben in faft allen Apotheten.

In Freiberg in der Elephantens In Brand in und Lowen-Avothete. der Berg-Apothete. In Eppendorf i. S. bei Apothefer G. Frohlich. Saupt Depot für Sachsen in Leipzig: Engeb Apothete.

Heuerwerk

bengalische Flammen

billigft in der Troguenhandlung von Julius Müller, Mengere Bahnhofftraße.

SLUB Wir führen Wissen.

M 19

4 wöchentli häufung 6 wöchentlu mein empfr Erhältlic 3 Mart 5

bringenb ift zweif metitum Saare ! Haar fr neuen 2 die fehle führt un erwectt. ersten R 2 Mt gewölbe fonft 98

Trifi allein bei

Eleg

helfen sof trampf, Schmerze brüden, Rindern, führend. portrefflich offenen Lei Bu haben Lowen=9

there, à Ein gu Bilder ur berfaufen Ein sch

wird heut eine sehr Ruh, à neben ben

ftehen bo gum Berf

Be, taut Bahnhoff

In g A. Bar d nno] M. Die Max F Cottho

auf Paul (Dawale B. He:

Oak. I

hals beren

Fifcher.

ISCHA!

ahrt

york

york

york.

indien

xico

ten bei aus-

eisegelegen-Passagiere.

Julius

hofstr.11.

mottemaffe

ern beforgt

rsten.

Leim

n, Glas,

j. w., uns

nd Haus-

30 Pfg.

Mittel

alle a 3.

famary,

u benuten.

empfiehlt

00000

u. taufct:

Freiberg.

u. 44 Bfg-

ergasse...

ber.

opten,

des Magens.

petitlofigfeit, belriechenbem: m Aufflogen, Sobbrennen, ies, übermäß. bfucht, Etel u. (falls er vom

Ragentrampf, pfung, nebez-Speifen unb Brille, Leber-Breis &

die 1.40.
otheter Cart
(Mähren).
ein Gebeims
glafden im

othelen.

phantens

Brand in

ppendorf

. Saupt

PK

imen

lung vou

inhofftrage.

I ein

sten

Verlagsanstalt Ernst Mauckisch, Freiberg,

hält sich zur Anfertigung aller Buchdruckarbeiten bestens empfohlen.

Bei

Leber- u. Gallenleiden

merden & ppmann's Rarls. bader Brausepulver zu 3 bis werth zu verfaufen Wischerftrage 16, II. 4 möchentlichem, bei abnormer Fettan. häufung, Saurebildung zu 4 bis mein empfohlen.

Erhältlich in Schachteln à 1 Mart und Röber. 3 Mart 50 Bf. in den Apotheten.

Haarleidenden -M. Weißbach's Tinftur

bringend emptoblen. Diefe Zintiur ist zweifellos das einzige sichere Ros. metitum, welches bas Ausfallen ber Saare fillt, dunnes und turges Saar fraftigt und auf tahlen Stellen neuen Buchs bildet, dem Haarboden bie fehlenten Grnahrungeftoffe gu= führt und die schlummernde Eriebtraft erwedt. Bart: Erzeuger " eisten Ranges. Flaschen à 1 Mt. u. 2 Det acht aus ben meisten Rrauter: gewölben, in freiberg bei 21. 2Bagner fonft Rögler.

Elegant! Bequem! Billig! Für jede Figur!

"Excelsior",

Stud 15 Mart, F. K. Klingst, allein bei hinterm Rathhaus, Ede Dbermartt.

> Dr. Spranger'sche Magentropfen

helfen fofort bei Migraine, Magen Trampf, Uebelfeit, Ropfichmerz, Leib ichmerzen, Berichleimung, Magen druden, Magenfaure, Stropheln bei Rindern, Burmer und Sauren mit ab. führend. Gegen Hämorrh., Hartleibigt. vortrefflich. Bewirken schnell und schmerzlot offenen Leib. Appetit fofort wieder herftellend Bu haben in Freiberg: Elephantens und Lowen-Apothete; in Brand: Berg-Apothete, à Flasche 50 und 80 Pfg.

Ein gut fournirtes Copha, 1 Ruheftuhl, Meignerring 5, 1. Gt. bertaufen

Ein schönes Bianino ift billig zu vert. Nah. geg. 10 Bf. Ruchporto b. Conditorei Freibergedorf.

Verpfundet

Ruh, à Pfd. 40 Pf., Gerbergaffe 27, neben dem alten Schlachthof. Die Schlachthofverwaltung.

gum Berfauf.

Ein starker Transport zu wenden. hochtragender Bug. #. Buditube, worunter Ralber faugen, ift ange-

bei Beinrich Zein. Aleufere Bahnhofftraße.

Gebranchte Singer-Nähmaschine, ausgezeichnet nabend ift billig zu verkaufen. Unzusehen von Abends 7 Uhr ab

Untere Langegaffe 12, 2. Et.

Ein Jagdgewehr, Lefaucheur, unter zweien die Bahl. ift preis-

Ru bertaufen find: 1 Lefaucheurgewehr, 6 wöchentlichem Rurgebrauch arztlich allge & Biftolen, fogen. Duellpiftolen, nebft Raften. Raberes bei Berrn Goldarbeiter

> Gin ichoner 2thuriger Aleiderfetretar ift gang billig zu verfaufen. Raberes beim Zaufchaeich. , auch mit Baarzugahlg., Sausmeifter im Breug. Sof.

Emige gut eih itene Rleiderfetretare find fpottbillig zu vertaufen 21m Bahn. übergang 1, hinterhaus.

Strohfeile empfiehlt per Nachnahme: In einzelnen Schoden franto Freiberg à 60 Pfg. In Posten über 300 Schock franko Freiberg Umtausch von Getreide gegen Mehl u Futter. à 55 Pfg.

Bahnhof Bainsberg. M. Lehmann.

Ein ichones Landgrundftud, ca. 85 Scheffel Land, mit lebendem u. tobten Inventar u. mit voller Ernte, herbergefrei, ift bei 4000 Thir. Anzahlung sofort zu verkaufen. Bu erfahren im Gute Rr. 21 in Belbigs. Dorf bei Dulba.

Beränderungshalber bin ich gesonnen, haus u. 31/2 Schiffel elb, in schönster Lage, tautionsfähigen sofort zu vertaufen oder zu verpachten.

Hermann Hunger, Eppendorf i. S. Rr. 72.

Hausverkauf.

Ein Saus mit Feld ift veranderungshalber ju verfaufen. Mäheres ift zu erfahren in Salsbrude Rr. 71a.

Hausverkauf.

Das haus Fürstenthal Dr. 47 mit großem Garten, ift fofort billigft zu bertaufen. Dasselbe enthält 6 fehr freundliche Wohn-

ungen und ist in bestem Stand. Näberes finden dauernde Beschäftigung bei b. Cofalrichter R. Schmidt bier, Richg. 9, I.

Bilder und verschiedenes. Andere billig zu mit allem Romfort d. Reuzeit einger. erhalten Arbeit bei auch gr. Konzert., Dbft- und Gemusegart n, e. belebten Orte, einschl Inv f. 60000 M.

E. Uhlrich, Grimma.

Ein Bäckereigrundstück

wird heute, Sonnabend, von fruh 8 Uhr an in bester Geschäftelage Freibergs unter Arthur Müller, Drechslermeifter.

Bäckerei-Berkauf.

Wegen Ableben meines Ehemannes sehe als zweiten Feuerarbeiter sucht mich genöthigt, meine in Rieder: Tornthal gelegene gut eingestehen von nächstem Montag an billig richtete Bäckerei mit eingebauter Schmiede nebst 6 Scheffel bazu Beschäft. b. Berm. Lange, Lichtenberg. Oswald Käsemodel. gehörigem Feld und Wieje sof. zu verkaufen. Bewerber sind gebeten, sich direkt an mich werden sofort gesucht bei

Dörnthal, am 15. August 1888. Amalie verw. Reichel.

tommen und steht zum Wer stopft gut Tüllgardinen? Bu melben Beisbachftrage 16.

Infolge meiner Grundlage durch

Käufer für Mühlen, für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. D. Philipp, Kreuzgasse Nr. 4 Gafthöfe, Güter 2c.

bez. Beichäfte aller Art ausfindig gu maden, fowie für Reflektanten paff. Burichbuchie. 1 Scheibenbuchfe, Objette gu fuchen, habe ich eine weit: verzweigte Geschäftsverbdg. u. vermittele mögl. bald

An- u. Verkäufe,

Amortifationsgeld zu 31/2 %, Kassengelder 3^{1} $3^{3}/_{4}-4^{0}/_{0}$ ed. Posten Privatgeld bis 2/3 des Werthes

geg. Einstog. v. 60 Pfg. Briefm. E. Uhlrich. Grimma.

Fürstenmühle Lognig. E. A. Dörffling.

Gutsverkauf. = Bier.

Bum Bertauf meiner Gose, genou wie die Döllnitzer, und meines

meine in Eppendorf gelegene Schmiede mit fuche ich für den hiefigen Bezirt fammtlichem Bertzeug u. Daschinen, Bohn= einen gewandten, tüchtigen und

Verleger.

Offerten find franko zu richten an Einstedler Brauhaus,

E. Schwalbe in Ginfiedel b. Chemnig.

Gin tüchtiger junger Bader, bortrefflicher Ofenarbeiter, sucht anderweitig dauernde Stell. Gefl Off. b. m. postl. Klingenberg unt. Mt., an ruh. Leute. Reitbahnftr. 1, part. Chiffre M. G. 723 bis jum 2. Gept. niederzul.

2 tüchtige Cigarrenarbeiter

H. F. Lippmann in Wolfenftein. Mähere Austunft ertheilt Berr O. Richter, Bu verk. ist bei 18000 M. Ang. e. frequ. Freiberg, Olbernhauerstraße Rr. 3, part.

Maurer und Zimmerer

F. Kunze, Schillerftraße.

Tüchtige Kesselschmiede, Stemmer und Feuerarbeiter G. Leinhaas.

Tüchtige Klempner und einen Eisendreher eine sehr fette junge minderwerthige günstigen Bedingungen zu verkaufen durch sucht die Freiberger Blechwaaren: Paul Bachmann. Fabrit

Einen Schmied

G. Leinhaas, Maschinenfabrit.

2 Schieferdecker

Albin Görner, Fischerstraße 37.

Ein fräftiger, schulfreier

Laufburiche findet Arbeit bei Leopold Fritzsche.

Geübte Filet-Stricker

Beübte Wollhäfler gesucht Borngaffe 6, IL

Eine Schneiderin fürs Saus fofort ge-

Leipzigerftraße 24, I

Ein ehrliches, in der Rüche nicht unerfahrenes Sausmadden sucht für 1. Oft. Frau Staatsanwalt Meier, Buchstraße 19, II.

Gin orbentliches Dienstmaden wirb per 1. Oftober gesucht Fischerstraße 25.

Für ben 1. Oftober wird ein fraftiges

b. Groft. u. erth auf Wunsch entspr. Aust. gesucht, das schon gedient hat. Mit Buch zu melben im Pfarrhaus Erbisdorf.

> Rinderfrau, Blätterin, Aufwartemadchen such. Stellung durch Frau Biller, Fischerftr. 8.

Aufwartung sucht Th. Sofmann, Fischerstraße 27.

Amme wird gesucht zum sofortigen Antritt Baifenhausgaffe 9, II.

Bef. für 1. Dit. ein freundl. Familiens logis, mögl. m Garten. Offerten mit Ungabe bes Breifes und ber Raume unter F. B. in ber Exped. b. Bl. erbeten.

Bu berm. Stube, 2 Rammern u. Ruche bis 1. Oftober Weißnergasse 2, I.

Fischerstraße 49, III. Etage, Gingang Schillerstraße, ift mobl. Logis, auch für 2 herren paffend, zu bermiethen.

Gine Stube mit zwei Rammern zu bermiethen, sofort beziehbar, und ein paar Juber Dunger zu verlaufen bei Biedemann, Salsbrüdnerftrage 24.

Gine 1. Etage, Rittergaffe 4, im Bangen ob. getheilt fofort zu bermiethen.

Miethfrei: Stube, Rammer, Rüche, 120

Gine freundl. Sinterfinbe an einzelne Leute zu vermiethen Burgftraße 32, L.

Logis 1. Ottbr. 3. bez. Stollnhausgaffe 9. Ein Logis mit Zubehör ift bis zum Oltober zu beziehen Thieleftraße 4.

Fein möblirte Zimmer, auch für Offiziere paffend, zu vermiethen Reugaffe 8, L.

An einen Lehrer ober Beamten ift jett ober fpater eine freundl. mobl. Bohnung zu vermiethen. Wo? zu erfragen in der

Exped. b. Blattes 2frdl. Schlafft. mit Roft frei Fifcherftr. 47, II.

Anft. Herr fann Logis u. Roft erh. Wallftr. 2, L.

Schwarzer Stock mit Nickelbeschlag am Sonntag zwifden Lichtenberg

und Mulda verloren.

Der Finder wird gebeten, den= Ein Schuhmachergehilfe erh. bauernde felben in der Exped. d. Bl. oder Bahnhofs-Restaur. Mulda abjug.

> Verloren wurde ein filb. Armband. Der ehrliche Finder wird gebeten, daffelbe geg. Bel. in d. Exp. d. Bl. abzug.

Entlanfen ein Schwein, Ferkel, gegen Belohnung abzugeben in Niederbobrikich Nr. 2.

Ausgabestellen des "Freiberger Anzeigers und Tageblatts."

In Freiberg:

A. Bautzmann, Wernerplat 1, uno Braun, Nitolaigaffe 1, M. Dietrich, Burgftraße 52.

Max Fischer, Wafferthurmftraße, Gotthold Förster, Ede der inneren und außeren Bahnhofftraße Paul Grundmann, Fischerstraße,

Bewald Heinzmann, Annabergerftraße, B. Heyden Nacht., Humboldtstraße 1, der außeren Bahnhofftraße, Oak. Hanbold, Ede ber Weisbachstraße, C. H. Hoffmann, Hornftrake 28, August Jäckel, Deignergaffe, R. Kreickemeier, Obermartt, Wilh. Most, Rittergaffe, Em, Opitz, Budftraße, Friedr. Vogler, Berthelsdorferfrake 33, Gustav Weidauer, Erbijdestrafe, Fr. W. Werner, Rengaffe.

Auswärts:

Frank August Böhme, Reftaurateur in Beiten born, für Weigenborn,

Ernst Helbig jun. in Erbisdorf, für Brand, Erbisdorf, Linda, St. Michaelis,

A. Rädel in Großschirma, für Großschirma, Eduard Scheinert, Schnittwaarenhändler in Lauge

hennersdorf, für Langhennersdorf, C. Schmieder in Freibergedorf, für Freibergeborf,

F. Schulze in Ceifersborf, für Geifersborf, Ernst Tentscher, Gemeindevorstand in Palsbriide, für Halsbrude, Conradsborf, Krummenhennersborf. Sand und Tuttenborf.

SLUB Wir führen Wissen.

Umzugshalber

F Gänzlicher Ausverkauf.

- Wie von meinen geehrten Kunden selbst anerkannt, sind die Preise für meine sämmtlichen Waaren bedentend herabgesetzt, und bietet mein noch vollständig sortirtes Lager sowohl in fertiger Wäsche. als auch in Wäsche-Artikeln daher die denkbar günstigste Gelegenheit zu selten billigen Einkäusen

2 Engegasse 2. M. S. Tambenschlag, 2 Engegasse 2.

Gasthof Oberreichenbach.

Sonntag, den 26. August, ladet zur öffentlichen Tanzmusik, ber, bunden mit Bratwurstschmaus, ganz ergebenst ein L. Fried.

Nähmaschinen-Reparaturen

aller Systeme werden solid, sehnell und unter Be- und Rehposten, Jagdutenfilien aller Sonntag früh 7 Uhr. Der Fahrwart rechnung des billigsten Preises in meiner eigenen Reparaturwerkstelle ausgeführt.

G. Neidlinger, Aähmaschinengeschätt, Freiberg i. S., Untere Burgstraße 24 A.

Oberbrumen

bei Skrophulose, Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Hämorrholdalbeschwerden. Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen. Versand der Fürstlichen Mineralwasser von Ober-Salzbrunn Furbach & Strieboll.

Kurort Salzbrunn Schlesien.

Schwämme - Ausverkauf!

Begen Mangel an Lagerraum verkaufe ich noch bis auf Weiteres auch von den jest nen eingetroffenen Senbungen:

Beinfte Herren-Badeichwämme, felten große runde Form u. fehr haltbar, Stud von 150-300 Pf., feinste weiche und haltbare Rinderbadeschwämme, Stud 10-50 Pf.,

Putichwamme, Stud 10-60 Pf., große, weiche und fehr haltbare Wagenschwämme, Stud 50-250 Bf., außerdem Zimocca Champoing, Levantiner, Reef Sheepwool, Lufaichwämme und Sandiduhe, Pugleder u. f. w.

selten billig bei jetiger Gelegenheit.

Hockachtungsvoll C. H. Thiel, Ede Enge= und Borngasse.

Reinstes, natürliche Kohlensäure hältiges alkalisches Mineralwasser.

Die Sättigung mit Kohlensäure ist künstlich vervollständigt. Aeusserst wohlschmeckendes u. gesundheitsförderliches Tafelgetränk. Mit Wein oder Fruchtsäften gemischt ein köstliches

Erfrischungsgetränk. Heilmittel bei nervöser Verdauungsschwäche, chronischer, übermässiger

Absonderung von harnsauren Salzen durch den Urin, bei Eiweiss im Urin und chronischem Gelenk- und Muskel-Rheumatismus.

Brochuren und Preislisten durch die Thermalwasser-Versendung der Stadtgemeinde Teplitz i.B. Vertretung u. Niederlage für Freiberg bei Heinr. Wagner.

Cementwaarenfabrik v. Morik Johannes

Am Bahnhof in Freiberg empfiehlt billigft bei Barantie:

Portland-Cement la Qualität,

Cementbeton, Treppenftufen, Thur- und Fenftergewände, Mauerdedplatten, Gffentranze, Thur- und Fenftersohlen, Waffertroge, Saulen, Diejenigen Mitglieder der "Sächstischen Fecht- Befländig Senkkasten, Fußbodenplatten, Fenster= und Thürbekrönungen, Pissoir= schule" theilnehmen, welche sich durch bereits Shon Wetter Ginrichtungen u. j. w.



Specialgeschäft

Dampffessel-Ginmauerungen und Schornfteinbau,

übernehme den Bau runder Dampfichorn: E feine aus radialen Formfteinen infl. Material= lieferung unter dauernder Garantie. 3 Lieferung von Bligableitern neuester = Ronfiruttion.

Hab Acht!

Jagdgewehre, Lefaucheux: und Centralfeuer: System, Patronen, freundlichst ein D. B.
hülsen in Kaliber, 12, 14, 16, 20, 22, 24,
26, 28, Filz: und Papppfropfen, eins
fache und doppelte Eulots, Treibspiegel,
Schlußscheiben, Jündhütchen, Schrot Art. Zeichins, Revolver verschiedener Systeme und die dazu gehörige Munition, Mannergesangvereine! Auswahl empfiehlt

Robert Paessler.

Rene

Pfund von Mt. 1,25 an, empfiehlt

Fifderftraße.

Fertige Betten führe ich deshalb nicht, da: mit fich Jeder von der Reellität der Federn erft überzeugen kann. Das Stopfen der Bet: ten geschieht in wenig Minuten.

ff. Bratwürstchen

empfiehlt jeden Sonnabend von früh 8 Uhr an Sch. Schöne, Fleischermftr., Meignerg. 20.

Biere u. Speifen, fowie folide Bedienung. hente Sonnabend: Pökelknöchel, Klöse u. saure Flecke. Franke.

Theater im Salon Liebetrau am Rokulak.

Sonnabend (auf Wunsch zum 2. Mal): tember 1888 schänken einfaches Bier: er Rattenfänger von Sameler Der Rattenfänger von Hameln. Phant. Volksstück m. Ges. in 7 Bilbern. Zum Schluß: Großes Tableau.

Achtungsvoll Akeinhempel.



Militare Sountag, d. 26. Aug., Konzert

im Gafthof Kleinschirma. Rach diesem ein Tänzchen. Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pfg. Verband Freiberg. Bu recht zahlreichem Besuche ladet die Mitglieder, deren Angehörige und Bafte freundlichft ein

der Berbands:Borftand. Am Tanzvergnügen können nur

porber ausgestellte Mitgliedsfarten auszuweisen vermögen. Der Verbands-Oberfechtmeister.



Sountag, den 26. Aug., Riegen (Wind) Bartie nach bem Zechen: Riel Regen teich und Aleinwalters: dorf. Abmarsch punkt 2 Uhr Sturm vom Kreuzbrunnen. Dazu ladet alle Mitglieder mit ihren Angehörigen ein

der Borftand.

Schützenverein Lossnitz

Sonntag, ben 26. August, ladet gum Vogelschiessen

Clubfahrt

Sonnabend, den 25. Aug. Abends 8 Uhr: Brauhofsalon.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hocherfreut an Stabsarzt Dr. Körner und Frau.

Freiberg, 24. August 1888. Heute früh entrig und der unerbittliche

Tob unsere inniggeliebte Lidia. Dies zeigt tiefbetrübt an friedeburg. Glemens Bertelu. Frau.

Dank für den reichen Blumenschmud bei ber Beerdigung unseres lieben Rindes. Sandrud und Frau.

Für die ehrenden Beweise ber Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß der Fran verw. Emilie Fischer fagen ihren berg lichften Dant Pauline Kaifer, Guftav Siller.

Dank.

Allen lieben Freunden und Befannten, welche den Sarg unseres guten Johannes so reich mit Blumen schmückten, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Freibergsdorf, den 24. August 1888. Die trauernde Familie Siegismund.

Herzlicher Dank.

Für die bei dem Tode und Begräbnisse meiner theuren Gattin dargebrachten überans zahlreichen Beweise tröstender Theilnahme m Wort, Schrift und Blumenschmuck, sowie für Zum "Fürstem Bismarcks" die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte sage ich hierdurch meinen herzlichsten tiefge fühlteften Dant.

Niederbobritssch, am 22. August 1888. Bruno Hamann.

Bierschank-Anzeige.

Rantsich, Donatsgaffe, Uhlmann, Meignergasse, Frau Widder, Buttermarktgaffe,

Herr Reichel, Moritstraße, Fleischer, Kirchgaffe, Frau Schulze, Moritstraße,

herr Brüheim, Engegaffe. Die Stadtbrauereiverwaltung



Luftmarme: + Wind: OSO. Niedrigfte Rachttemperatur: + Wasserwärme im Schwimmteich: 15,0 ° B.

mandisch im Treibera - Drud. Auchbruderei und Rerlansanftalt Ernit Maudisch in Freibera.

SLUB Wir führen Wissen.

Frieden Die un auf ben Bublita fchen & bruck b Bolf b

No

Das wohl m Italiens

Waldha

beutung

.Norbb

biefelbe

ausschli

schen (Minist ruh an Abschie Leipzig wenige verhält Rach läßt fi bie ber Fall ei Bunde

Befefti gelteni von se bie B und b muß, zu be Borre Anläf ber 2 am g

päische Erhalt

Frag mögl des 1 berat empfe bes L Fran bem

Bill vielf gege mut Inte nahe Sol

mit erwi des heit

han